

Sanierungsbedarf

Marburger Straßen

Anmelden

Feministisches Rathaus

Im Mittelpunkt

„Vom Flüchtling zum Nachbarn“

Entdecke Marburg!

Dein „Ausgehen und Einkaufen“ - Guide



Alle wichtigen Infos rund um Kultur, Unternehmungen, Essen, Trinken und Shoppen in Marburg auf 115 Seiten im handlichen A6-Format.

KOSTENLOS



Erhältlich an zahlreichen Auslegestellen in der Stadt (Hotels, Geschäfte, Tourist-Info) und natürlich auch direkt beim Marbuch Verlag (Ernst-Giller-Straße 20a).

Gegründet 1983 von
Peter Mannshardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

www.marbuch-verlag.de
Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
Geschäftszeiten: Mo - Fr 9 - 17 Uhr

HERAUSGEBER

Norbert Schüren

REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
Michael Arlt (MiA), Gesa Coordes (gec),
(pe) = Presseerklärung
Tel: 06421/6844-30,-31
E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION

Johanna Rödiger (jr), Janna Toni Thonius (to)
Tel: 06421/6844-12
E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG

Nadine Schrey

VERANSTALTUNGSKALENDER

Norman Rinkenberger
Tel: 06421/6844-0
Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN

Peter Weißhaar, Tel: 06421/6844-21
E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Norman Rinkenberger
Tel: 06421/6844-68
Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK

Strube Druck & Medien GmbH, Felsberg

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncements
würfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine
Gewähr für unverlangt eingesandte
Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des
Inhalts ganz oder teilweise nur mit schrift-
licher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress-
und Programmangaben ohne Gewähr.

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 41 vom 1.1.2026

ABONNEMENT

25 x Ausgabe Marburg 49,- EUR
51 x Ausgabe Marburg 99,- EUR

SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 11 Uhr
Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE

(3. Quartal 2025)

Marburger Magazin EXPRESS

tatsächlich verbreitete Auflage
8.047/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft
zur Feststellung der Verbreitung
von Werbeträgern (IVW), Berlin



Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
Geschäftsführer: Norbert Schüren,
Georg Kronenberg

MAGAZIN _____ 4

Marode Straßen _____ 6

Feministisches Rathaus _____ 7

Marburger Frühling _____ 8

Im Mittelpunkt _____ 10

Energiegeladen _____ 10

AUSSTELLUNGEN _____ 11

KULTUR TO GO _____ 12

FILM AB! _____ 14

MARBURG DIESE WOCHE _____ 16

FLOHMARKT _____ 20

STELLENMARKT _____ 21

FAHRZEUGMARKT _____ 22

Titelbild: Wasserspiel
Foto: Georg Kronenberg



Der Frühling ist da. Foto: Georg Kronenberg

Teils sonnig

Der Frühling ist da, das passende Wetter lässt noch auf sich warten. Aber die Aussichten für Ostern sind nicht schlecht - werden doch immer mehr sonnige Abschnitte für das Wochenende prognostiziert, bei immerhin bis zu 17 Grad. Marburg bereitet sich derweil auf den „Marburger Frühling“ mit Markttreiben und Kulturprogramm vor. Was genau auf dem Programm steht, listen wir auf den Seiten 8 und 9 auf. Und falls das Osterwetter doch schlechter ist als angekündigt, dann nichts wie ins Marburger Kino. Dort ist „Romería - Das

Tagebuch meiner Mutter“ von Carla Simón neu im Programm: die Pilgerreise einer jungen Frau auf der Suche nach der Geschichte ihrer verstorbenen Eltern. Für die eindrucksvolle Bildgestaltung ist Héléne Louvart verantwortlich, die 2018 mit dem Marburger Kamerapreis ausgezeichnet wurde. Mehr über den Film auf Seite 15.



Georg Kronenberg



Sanierung
mehr auf Seite 6



Feier
mehr auf Seite 7



Marburger Frühling
mehr auf Seite 8



Musik & Kunst
mehr auf Seite 10



Die Hinterland-Klinik spendet der FeG Auslandshilfe medizinische Hilfsgüter für Osteuropa. Foto: Hinterland-Klinik gGmbH



Liban Farah ist der neue Fraktionsvorsitzende der Marburger SPD. Foto: SPD Marburg

Magazin

Mehr Geld fürs Klinikpersonal

Die rund 8000 nicht-ärztlichen Beschäftigten des privatisierten Universitätsklinikums Marburg und Gießen erhalten ab 1. Mai vier Prozent, mindestens aber 110 Euro, mehr Lohn. Eine weitere Erhöhung greift ab Mai kommenden Jahres – dann gibt es 2,5 Prozent mehr, mindestens aber 100 Euro. Darüber hinaus haben sich Gewerkschaften und Arbeitgeber auf eine Einmalzahlung von 200 Euro geeinigt. Das ist das Ergebnis der Tarifaufeinandersetzung am privatisierten Uni-Klinikum. Dank des Streiks – vor drei Wochen waren rund 1000 Menschen auf die Straße gegangen – habe sich der Arbeitgeber nochmals bewegt, sagte Gewerkschaftssekretär Fabian Dzewas-Rehm: „Das Tarifergebnis stellt einen vertretbaren Kompromiss dar.“ Der Vorsitzende der UKGM-Geschäftsführung, Gunter K. Weiß, kommentierte: „Trotz schwieriger Rahmenbedingungen haben wir gemeinsam unsere Verantwortung wahrgenommen. Damit stärken wir die Attraktivität des UKGM als Arbeitgeber und schaffen eine verlässliche Perspektive.“ Beide Seiten hatten sich in nur drei Verhandlungstagen auf

den Tarifaabschluss geeinigt. Danach steigen die Vergütungen für Auszubildende, duale Studierende und Psychotherapeuten in Ausbildung im Mai 2026 und 2027 jeweils um 100 Euro. Durch die Mindestbeträge und die Sonderzuwendung profitieren vor allem die unteren Lohngruppen. Auch die Wechselschichtzulage steigt deutlich. Durch eine bessere Eingruppierung und monatliche Zulagen gezielt gestärkt wurden auch die Hebammen.

SPD wählt einstimmig Fraktionsvorsitzenden

Der 32-jährige Projektleiter Liban Farah ist das neue Gesicht der Marburger SPD-Fraktion. Mit einer Zustimmungsquote von 100 Prozent wählten ihn die Sozialdemokraten zum neuen Fraktionsvorsitzenden. „Für die Marburger SPD-Fraktion stehen sozialer Ausgleich, bezahlbarer Wohnraum, erstklassige Bildung und Kinderbetreuung an erster Stelle“, so Farah. Daneben stehen der Erhalt der Infrastruktur und die Stärkung des Wirtschaftsstandorts Marburg ganz oben auf der Aufgabenliste. Als Arbeiterkind und Sohn einer alleinerziehenden Mutter verstehe er „sehr gut, welche Unsicherheiten und Sorgen der angekündigte Arbeitsplatzabbau bei den Beschäftigten am Pharmastandort auslöst“. Daher werde sich die SPD gemeinsam mit Oberbürgermeister Thomas Spies, den Unternehmen und Betriebsräten sowohl für innovative Lösungen als auch für Verlässlichkeit am Standort einsetzen. Der in Tübingen geborene Liban Farah ist 32 Jahre alt und kam 2017 zum Studium nach Marburg. Heute arbeitet der Politikwissenschaftler als Projektleiter im hessischen Sozialministerium und ist für EU-Fördermittel im Rahmen des Asyl-, Migrations- und Integra-

tionsfonds verantwortlich. Der in der Ketzerbach lebende Farah ist seit 2020 Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Marburg-Nord und war bislang stellvertretender Fraktionsvorsitzender.

Osterspaziergang gegen Kriegslogik

Schluss mit Krieg, Kriegsdrohungen und Kriegsvorbereitungen fordert das Marburger Bündnis „Nein zum Krieg“, das am Ostermontag, 6. April, gemeinsam mit 17 weiteren Initiativen zu einem Osterspaziergang aufruft. Damit möchte sie den „Wahnsinn von Aufrüstung und Kriegslogik“ stoppen: „Auch in diesem Jahr haben wir allen Grund, einer Politik zu widersprechen, die uns kriegsbereit machen will, unser Geld in Form von Milliardenkrediten für die Rüstungsindustrie verpulvert und unsere Jugend in die Kasernen ruft“, schreiben sie. Der Osterspaziergang beginnt um 11 Uhr am Deserteurs-Denkmal in der Frankfurter Straße, führt in einem Demonstrationzug zum Schülerpark, wo es ab 13 Uhr eine Kundgebung am Friedensdenkmal „Verblendung“ geben wird. Sie endet im Ortenberg-Gemeindehaus in der Rudolf-Bultmann-Str. 7. Hauptredner sind die ehemalige Gewerkschaftssekretärin Anne Rieger sowie Reiner Braun vom Internationalen Friedensbüro.

Hinterland-Klinik spendet medizinische Hilfsgüter

Pflegebetten, Nachttische, Sauerstoffgeräte, Pflegestühle, medizinische Verbrauchsmaterialien, Kühlschränke, Monitore und weiteres Material hat die Hinterland-Klinik Biedenkopf für Osteuropa gespendet. Ende Februar wurde im Innenhof der Hinterland-Klinik ein 12-Tonnen-LKW bis obenhin vollgeladen. Verteilt wird das Ma-

terial von der FeG Auslandshilfe in der Allianz-Mission, die seit über 35 Jahren humanitäre Hilfe für Menschen in Not in Ost- und Süd-europa leistet. „Man kann sich gar nicht vorstellen, wie groß die Armut in vielen osteuropäischen Ländern ist. Der Krieg in der Ukraine hat die medizinische Versorgung dort in vielen Regionen erschwert oder sogar unmöglich gemacht. Viele Menschen besitzen in Osteuropa keine Krankenversicherung, somit ist es umso wichtiger zu helfen“, erläutert Christoph Lantelme, Koordinator der Auslandshilfe in Wissenbach. „Wir freuen uns, dass wir mit dieser Spende helfen können und führen nun als Hinterland-Klinik eine langjährige Tradition fort. Medizinische Geräte, die aufgrund geänderter Richtlinien in Deutschland bei uns nicht mehr nutzbar sind, sind einsatzfähig und werden in Osteuropa dringend gebraucht“, sagt Konstantin von Heydowolf, Geschäftsführer der Hinterland-Klinik. Wöchentlich wird im Lager der FeG Auslandshilfe ein 40 Tonnen Sattelzug LKW mit Hilfsgütern vollgepackt und Richtung Kosovo, Ukraine, Albanien oder Moldawien gefahren.

Hinterlandmuseum startet in die Saison

Mit einer neu gestalteten Großvitrine zum Wandel der Tracht und der Sonderausstellung „In eigener Sache“ startet das Hinterlandmuseum im Schloss Biedenkopf in die neue Saison. Zu sehen ist ein nachgestelltes Fotoatelier, das sich mit dem Phänomen befasst, dass sich Städterinnen und Städter in Tracht fotografieren ließen. Zu den Höhepunkten zählt ein Atelier-Fotoapparat für Glasplatten, auch eine vollständige bürgerliche Damenkleidung aus der Zeit um 1900 wird präsentiert. Im Festsaal wird noch bis zum 12. April die Son-

NOCH MEHR
NEWS



www.marbuch-verlag.de

VERBLENDUNG ZUR ERINNERUNG AN DIE VERGANGENHEIT

Osterspaziergang gegen Kriegslogik am 6. April. Foto: Birgit Heinrich

derausstellung mit einer Auswahl an Plakaten gezeigt, mit denen für Ausstellungen und Kulturveranstaltungen im Hinterlandmuseum und im Schlosshof geworben wurde. Ab 21. April folgt die Sonderausstellung „Strom und Wasser“. Entwicklung der öffentlichen Versorgung in der Region“. Ab sofort ist das Museum von Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet vier Euro für Erwachsene. Weitere Infos unter www.hinterlandmuseum.de

Wärmepumpen im Altbau

Wie die private Energiewende gelingen kann, zeigt der unabhängige ehrenamtliche Energieexperte Axel Erdmann in mehreren kostenlosen Vorträgen über Wärmepumpen in den Marburger Stadtteilen. Der nächste Termin ist am 14. April um 19 Uhr im Bürgerhaus Moisch. Inhalt: Immer noch sind viele Hausbesitzerinnen und -besitzer unsicher, ob sie eine Wärmepumpe einbauen lassen sollen, besonders, wenn es um schlecht gedämmte Gebäude geht. Wird mein Haus wirklich warm? Kann ich mir die Anschaffung leisten? Was ist mit den Stromkosten? „Ja, die meisten Häuser werden warm und in Berechnungen ist die Wärmepumpe langfristig die deutlich günstigere Alternative im Vergleich zur Gastherme“, erklärt der ehemalige Pfarrer Axel Erdmann, der im Ruhestand Regenerative Energien, Haus- und Klimatechnik und Energiewirtschaft studierte. Möglich wird dies etwa durch die hohe Förderung von bis zu 70 Prozent. Außerdem gibt es mittlerweile hoch effiziente Wärmepumpen. Oft reichen kleine Maßnahmen für einen wirtschaftlichen Betrieb aus. An Erdmanns 40-minütigen Vortrag schließt sich eine Frageunde an. Organisiert werden die Vorträge von den Parents for Fu-

ture Marburg und dem Climate Hub Marburg, die Sparkasse Marburg-Biedenkopf unterstützt die Reihe. Weitere Termine sind am 16. April (19 Uhr, Bürgerhaus Ronhausen), 21. April (19 Uhr, Bürgerhaus Bauerbach), 22. April (19 Uhr, Bürgerhaus Cölbe), 23. April (19 Uhr, Bürgerhaus Niederweimar).

Vielfalt und Teilhabe Ideen gesucht

Gemeinsam in die Zukunft blicken, Fragen stellen und Teil einer Bewegung sein, die Marburg zu einem noch offeneren, gerechteren Ort der Vielfalt und Teilhabe für alle macht: Dazu lädt die Stadt Marburg alle Bürgerinnen und Bürger ein und veranstaltet unter dem Titel „Vielfalt - Teilhabe - Zukunft in Marburg“ eine Integrationskonferenz. Die Veranstaltung findet am Samstag, 9. Mai, von 12 Uhr bis 16.30 Uhr statt im Technologie- und Tagungszentrum (TTZ). Eine Anmeldung ist möglich bis zum 24. April über www.marburg.de/Vielfalt-Teilhabe-Zukunft. Die Teilnahme ist kostenfrei. Vorgestellt wird das Konzept „Vielfalt und Teilhabe. Integrationskonzept für Marburg“, das unter Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger umgesetzt werden soll. Es enthält Handlungsempfehlungen und konkrete Maßnahmen, die ab dem zweiten Halbjahr 2026 unter der Federführung des Referats für Gleichberechtigung, Vielfalt und Antidiskriminierung der Stadt Marburg schrittweise umgesetzt werden.

Workshops und Seminare zu ADHS

Wie können Betroffene und ihre Angehörigen mit ADHS umgehen? Das ist das Thema von mehreren Online- und Präsenzveranstaltungen,

die von der Volkshochschule Marburg angeboten werden. Den Auftakt bildet das Präsenz-Seminar „ADHS im Alltag“ am Samstag, 11. April, von 10 bis 18.15 Uhr in der Alfred-Wegener-Schule in Kirchhain. Es wendet sich an Eltern, Freunde oder Partner von ADHS-Betroffenen. Ziel des Seminars ist es, Strategien und Methoden zu erlernen, die den Umgang mit der Störung erleichtern. Es folgen drei Online-Angebote: Am Montag, 20. April, in der Zeit von 19.15 bis 21.30 Uhr geht es um eine Einführung für Betroffene, Angehörige und Interessierte. Hintergrundwissen und Praxis-Strategien für Angehörige und Freunde werden am Freitag, 19. Juni (ab 18 Uhr), und am Samstag, 20. Juni (11 bis 17.30 Uhr), geboten. „Leben mit ADHS“ ist das Thema der Online-Veranstaltung, die vom 12. bis 14. Juni, digital stattfindet. Sie richtet sich an betroffene Erwachsene, die mit ADHS und/oder dem Autismus-Spektrum leben. Ziel ist es, sich konkrete Handlungsstrategien anzueignen und das Selbstbewusstsein zu stärken. Weitere Informationen und Anmeldung unter vhs.marburg-biedenkopf.de oder telefonisch unter 06421-4056710.

Glasfaserarbeiten am Wilhelmsplatz

Rund um den Wilhelmsplatz sowie in der Schwanallee bis in die Gisselberger Straße finden umfangreiche Glasfaserarbeiten im Gehwegbereich statt. Die Arbeiten enden voraussichtlich am Freitag, 10. April. Die Arbeiten wurden laut Stadt bewusst in die hessischen Osterferien gelegt, um insbesondere Schülerinnen und Schüler zu schützen. Grundsätzlich ist der Gehweg weiterhin etwas eingengt passierbar. An Stellen, wo die Restbreite auf dem Gehweg nicht mehr eingehalten werden kann, werden Fußgängerinnen und Fußgänger über einen gesicherten Notweg über die Fahrbahn an der Arbeitsstelle vorbeigeführt. Der Gehweg auf der gegenüberliegenden Straßenseite ist stets frei begehbar. Informationen zu aktuellen Baustellen in Marburg sind außerdem zu finden unter www.marburg.de/baustelleninformationen. Neben Meldungen gibt es dort auch eine digitale Stadtkarte, die immer aktuell die derzeitigen Baustellen in der Stadt anzeigt.

gec/kro



Nach dem ZDF - Prinzip

Bares für Rares



Auktionshaus Miltenberg



Hauptstraße 130
63897 Miltenberg

Am 11.04.2026 finden unsere Begutachtungen im Villa Vita Hotel Marburg (Annelies - Pohl - Allee 17, 35037 Marburg) statt.

Bewertung, Schätzung etc. von:

Kunst (Bilder, Skulpturen), Armbanduhren,
Taschenuhren, Silber- und Goldschmuck (Altgold),
Münzen, Edelsteinen

Terminvereinbarung wird empfohlen unter:

- Tel.: 09371/9588046 oder 0163/6839074
- E-Mail: info@auktionshaus-miltenberg.de

Marode Straßen

43 Prozent sind in desolatem Zustand • Sanierung nach Plan



Die Schlaglochpisten des vergangenen Winters zeigten das Problem noch einmal besonders deutlich: 43 Prozent der Marburger Straßen sind in einem desolaten Zustand. Das ist das Ergebnis des Katasters zum Zustand der Verkehrswege, das die Stadt erhoben hat. Das bedeutet, dass die Straßen möglichst bald saniert werden müssen. Nach der Analyse ist ein weiteres Drittel dieser Straßen in einem so schlechten Zustand, dass zumindest mittelfristig saniert und repariert werden muss. Nur bei einem Viertel der Straßen muss nichts unternommen werden.

Für die Analyse wurde zwar nicht das gesamte 300 Kilometer lange Straßennetz untersucht, aber die verkehrswichtigen Verbindungen, die rund 120 Kilometer umfassen. Systematisch erfasst wurden – nach dem Schadenskatalog der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen – Risse, Setzungen, offene Nähte, abgeplatzter Asphalt und Schlaglöcher. Nach dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung will Marburg dies nach einer Prioritätenliste angehen. In den kommenden Jahren sollen im Durchschnitt 15 Millionen Euro pro Jahr investiert

werden, um rund 40 Kilometer Straßen in zehn Jahren grundhaft zu sanieren. Repariert und erneuert werden soll nach Prioritäten – im ausgewogenen Verhältnis zu anderen Investitionen für Schulen, Kitas, Bädern und sozialer Infrastruktur. „Investitionen stehen immer in Konkurrenz, die Mittel sind begrenzt. Wir wollen 15 Millionen Euro im Jahr in unsere Straßen investieren und das mit System und einer transparenten Reihenfolge“, erklärt Oberbürgermeister Thomas Spies. Mit dem Bildungsbauprogramm Bibap – dem Investitionsplan für die Marburger Schulen – habe die Stadt gute Erfahrungen

gemacht und weitet dies nun auf die Straßen aus.

Die Stadt Marburg hat daher nun einen Zehn-Jahres-Plan erstellt. Dabei geht es nicht nur darum, welche Schäden es gibt. Geschaut wurde auch, wie viel Verkehr auf den jeweiligen Strecken fließt, ob eine Straße für den öffentlichen Nahverkehr von Bedeutung ist und wo nach dem Radverkehrsplan Radwege entstehen sollen. Außerdem hat sich die Stadt Marburg mit den Stadtwerken abgestimmt, um zu klären, wo diese in den nächsten Jahren Leitungen verlegt, die Straßen also ohnehin aufgerissen werden müssen. Be-

rücksichtigt wurden auch die Straßenabschnitte, an denen in nächster Zeit Bushaltestellen barrierefrei ausgebaut werden – damit auch diese direkt erneuert werden können. „Dazu haben wir dann erfasst, was eine grundhafte Erneuerung der jeweiligen Straße grob kosten wird – und ob es Fördergeld oder Partner gibt, um Synergien zu schaffen“, erklärt Karsten Dittmar, Fachbereichsleiter Planen und Bauen. Zusätzlich achtet die Stadt darauf, dass nicht zwei wichtige Straßen zugleich saniert werden, wenn die eine Straße als Umleitung für die andere benötigt wird. Eine komplexe Zusammenstellung mit vielen Faktoren also. Das Ergebnis: Eine Karte der Stadt Marburg, mit Straßen, die in zehn unterschiedlichen Farben markiert sind. Dabei steht jede Farbe für ein Jahr, in dem saniert werden soll. Eine Verschiebung der Planungen kann es aber grundsätzlich geben, etwa wenn es Fördermittel für eine bestimmte Straße gibt oder wenn neue Schäden auftreten. „Rund 40 Kilometer des Straßennetzes sollen in den nächsten zehn Jahren grundhaft erneuert werden – für insgesamt rund 150 Millionen Euro. Das ist nur realistisch zu finanzieren, wenn wir Fördermittel bekommen“, so Stadtrat und Baudezernent Michael Kopatz. Die Stadt Marburg wird für viele Straßen Zuschüsse für den kommunalen Straßenbau beim Land Hessen beantragen – hier gibt es bis zu 60 Prozent Förderung. Für dieses Jahr sind beispielsweise Arbeiten in der Liebigstraße und im Bereich Lutherischer Kirchhof geplant. Weiter geht es mit der Friedrich-Naumann-Straße im Südviertel, An der Zahlbach am Ortenberg, dem Sonnenweg in Michelbach, der Königstraße in Einhausen und der Wehrshäuser Straße in Wehrshausen. Neben der grundhaften Sanierung wird auch weiterhin laufend repariert.

gec/pe

Sanierung nach Prioritätenliste

Nach der Prioritätenliste stehen folgende Straßen in den nächsten Jahren auf dem Straßenbauprogramm. Allerdings können sich mögliche Sanierungen – je nach Zuschüssen, anderen geplanten Maßnahmen oder Geldnöten – auch noch verschieben.

- **In der Kernstadt:** Liebigstraße, Friedrich-Naumann-Straße, An der Zahlbach, Stiftstraße, Ockershäuser Straße, Hermannstraße, Emil-von-Behring-Straße, Johannes-Müller-Straße, Frauenbergstraße, Temmlerstraße.
- **Wehrda:** Am Kaufmarkt, Cölber Straße
- **Wehrshausen:** Wehrshäuser Straße
- **Einhausen:** Königstraße, Einhäuser Straße, Pfaffenberg
- **Michelbach:** Sonnenweg
- **Hermershausen:** Allnatalstraße, Hermershäuser Straße, Nesselbrunner Straße

Saniert wird laut Straßenbauprogramm zudem in der Altstadt rund um den Lutherischen Kirchhof sowie in der Wettergasse und der Barfüßerstraße. Auch im Zuge der Umgestaltungen am Südbahnhof werden Straßen saniert.

Das komplette Zehn-Jahres-Programm, das mit den Ortsbeiräten abgestimmt wurde, findet sich unter www.marburg.sitzung-online.de/public/vo020?VOLFDNR=1004534&.

gec

Seit vier Jahrzehnten engagieren sich die Gleichstellungskommission und das Referat für Gleichberechtigung, Vielfalt und Antidiskriminierung für die gleichen Rechte aller Menschen in Marburg. Zum Jubiläum werden das historische Marburger Rathaus und umliegende Gebäude am Samstag, 25. April, zum „Feministischen Rathaus“.

„Ohne Frauenrechte gibt es keine Demokratie. In Zeiten gesellschaftlicher Umbrüche ist es wichtiger denn je, die Vielfalt feministischer Themen sichtbar zu machen und gemeinsam für eine gerechte Zukunft einzustehen“, sagt Stadträtin Kirsten Dinnebie. „Feminismus ist kein Nischenthema“, unterstreicht Christine Amend-Wegmann, Leiterin des Referats für Gleichberechtigung, Vielfalt und Antidiskriminierung der Stadt Marburg: „Es ist ein klassisches Querschnittsthema, das unser tägliches Leben in Marburg direkt beeinflusst.“

Das 40-jährige Engagement der Stadt Marburg in diesem Bereich soll deshalb entsprechend gefeiert werden: Mit einem vielfältigen Programm lädt die Stadt mit freien Trägern und Initiativen ins „Feministische Rathaus“ ein.

Für Samstag, 25. April, verspricht die Veranstaltung Inspiration, Austausch und Stärkung im Rathaus und benachbarten Gebäuden der Stadtverwaltung. Die Gäste können kostenfrei von 10 bis 17 Uhr an Workshops, Filmen, Gesprächsrunden und Kreativangeboten teilnehmen.

Dafür ist eine Anmeldung bis Mittwoch, 15. April, über marburg.de/feministischesrathaus erforderlich.

Infos, Ausstellung & Kunst

Während der Veranstaltung gibt es ein begehrtes Wörterbuch zu sehen samt Info-Börse im Foyer im Rathaus-Erdgeschoss. Begriffe rund um (Anti-)Feminismus und Queerness werden erläutert. Partnerorganisationen präsentieren ihre Arbeit.

Die Ausstellung „Wir sehen gut aus!“ im Foyer im ersten Stock des Rathauses zeigt anhand von Fotos der AG Freizeit die Schönheit und das Selbstbewusstsein von Frauen mit Behinderung. Dort gibt es auch einen Büchertisch mit Stadtschriften zu Frauen in der Stadtgeschichte. Jessica Petraccaro-Goertsches sowie Hasret Sahin zeigen Kunstinstallationen vor und im Rathaus.

Eine Pause ist bis 16 Uhr möglich in der Café-Ecke des Marburger Weltladens im Rathaus-Foyer des ersten Stockes.



Zum „Feministischen Rathaus“ wird das Marburger Rathaus am Samstag, 25. April. Foto: Simone Batz, Stadt Marburg

Ein Grund zum Feiern

„Feministisches Rathaus“ • Anmelden bis 15. April

Programmübersicht:

10-10.45 Uhr

- Rathaus, Historischer Saal (erster Stock): Eröffnung von Stadträtin Kirsten Dinnebie und Referatsleiterin Christine Amend-Wegmann mit Blick auf den Wandel der Gleichstellungsarbeit und aktuelle Herausforderungen

11-11.45 Uhr:

- Rathaus, Historischer Saal (erster Stock): Workshop mit dem Frauen*Kammerchor zu Komponistinnen und Liedtexten
- Rathaus, Raum 2 (Erdgeschoss): „Feministische Sprechstunde“ mit Juristin Bettina Steuber-Fillack zu Existenzgründungen von Frauen
- Rathaus, Magistratssitzungszimmer (erster Stock): Speed-Dating zur Vernetzung für Kommunalpolitikerinnen
- Sitzungssaal Hohe Kante, Barfüßerstraße 50: Vorstellung der Gruppe „Ermutigung für Frauen 55+“, Informationen zur Armut von Frauen, Hilfe für Betroffene durch den Verein Arbeit und Bildung sowie Informationen zur Altersarmut durch den Zonta Club Marburg
- Barfüßerstraße, Ecke Heumarkt: Frauen helfen Frauen, Frauennotruf und Wendo Marburg klären über Gewalt gegen Frauen auf

11-12.30 Uhr

- Gymnastikraum im Institut für

Leibesübungen, Barfüßerstraße 1: Workshop für queere Personen und Verbündete zum Tanzstil Waacking

12-12.45 Uhr

- Rathaus, Foyer (erster Stock): Elisabeth-Kaffee, Ausstellung des Weltladens Marburg
- Rathaus, Historischer Saal (erster Stock): Vorstellung der Arbeitsgruppe Feminismus im Marburger Netzwerk für Demokratie
- Rathaus, Raum 2 (Erdgeschoss): Sprechstunde zur Inklusion für Selbstbestimmung und Rechte von Frauen mit Behinderung
- Rathaus, Magistratssitzungszimmer (erster Stock): Tipps für den Alltag und zu Balkon-Solaranlagen
- Stadtverordnetensitzungssaal, Barfüßerstraße 50: Diskussion über Schwangerschaftsabbruch
- Sitzungssaal Hohe Kante, Barfüßerstraße 50: Austausch in Einfacher Sprache über Frauenrechte

14-14.45 Uhr

- Rathaus, Historischer Saal (erster Stock): Diskussion, wie Gleichberechtigung weiter verbessert werden kann
- Rathaus, Raum 2 (Erdgeschoss): Auf Spurensuche - Erkundung feministischer Frauenorte mit dem Verein „FrauenKunstGeschichte“
- Rathaus, Magistratssitzungszimmer (erster Stock): Politik-

wissenschaftlerin Dr. Dorothee Beck zu „Warum wir Forschung zu Geschlechterrollen brauchen“

14-15.30 Uhr

- Sitzungssaal Hohe Kante, Barfüßerstraße 50: Film „Wege 2.0“ mit der Dokumentation über Fluchtgeschichten von Frauen mit anschließendem Gespräch
- Stadtverordnetensitzungssaal, Barfüßerstraße 50: Workshop „Werbung & Stereotype“ zu Sexismus und Machtdynamiken in Medienbildern mit dem Verein Girls*Unite
- Sitzungssaal im Bauamt, Barfüßerstraße 45: Wendo-Workshop für Selbstbehauptung und Empowerment für FLINT*A

15-16 Uhr

- Rathaus, Historischer Saal (erster Stock): Erinnerungen aus 40 Jahren Gleichstellungsarbeit in Marburg samt Zukunftsvisionen
- Rathaus, Magistratssitzungszimmer (erster Stock): Programm für Frauen mit Rassismuserfahrung
- Rathaus, Raum 2 (Erdgeschoss): Verwandlung von Protest in Kunst unter dem Titel „Female Rage - Collagen-Workshop“ mit Susanne Dilger

Ab 16.15 Uhr

- Rathaus, Historischer Saal (erster Stock): Gemeinsamer Ausklang



Stelzen-Art ist am Sonntag, 12. April, in fantasievollen Kostümen in der Oberstadt unterwegs. Foto: Bogdan Duric

Ein Blütenmeer

Marburger Frühling am 11. & 12. April

Erst das Osterwochenende feiern, dann gemeinsam den Marburger Frühling begrüßen: Die ersten April-Wochenenden bieten einen festlichen Auftakt in die Marburger Freiluft-Saison. Markttreiben bestimmt den Samstag und Sonntag des Marburger

Frühlings. Auf der kleinen Frühlingschau in der Oberstadt warten auf Besucherinnen und Besucher lokale Produkte, Handwerkliches und Leckereien. Die Händlerinnen und Händler des Oberstadtmarktes bieten Spezialitäten und Leckereien. Auf dem Kreativ-

markt am Steinweg bauen wieder zahlreiche Kreative aus der Region ihre Stände auf, um Handgemachtes sowie Kunst und Design anzubieten. Am Sonntag findet am Steinweg auf Höhe der Pferdetränke das Familienfest statt, das das Oberstadtbüro der Stadt Marburg gemeinsam mit dem Stadtmarketing Marburg und dem Zeltverleih Michel veranstaltet. Es gibt ein Programm für Groß und Klein. Samstags findet am Steinweg der bekannte Oberstadt-Flohmarkt statt.

„Was so ein Stadtfest bietet, ist ein buntes Programm, das die Attraktivität von Marburg unterstreicht. Am Gelingen eines solchen Festes sind viele Helferinnen und Helfer beteiligt. Dieses besondere Engagement unterstreicht die enge Kooperation, die in der Stadt an so vielen Stellen intensiv gelebt wird“, sagt Jana Schönmann, Leiterin der Stadt- und Regionalentwicklung und 1. Vorsitzende vom Stadtmarketing Marburg, dass traditionell den Marburger Frühling organisiert.



Mr. Bouggle Foto: Aramelo Foto



Der Fachdienst Stadtgrün schmückt Gassen und Plätze mit 15 bunt bepflanzt Blumenkübeln. Foto: Stadtmarketing Marburg



Zauberkünstlerin Eva Henning Foto: Stiftung Zollverein



Oberstadt-Flohmarkt Foto: Stadtmarketing Marburg

Musik, Akrobatik, Comedy und Kleinkunst

Am Sonntag lässt sich in der Oberstadt wieder Akrobatik, Kultur und Kleinkunst erleben. Auftreten werden:

Mr. Bouggle: Zwischen flotten Trampolinsprüngen und schwebenden Bällen zeigt er, wie man elegant die Schwerkraft austrickst - oder zumindest so tut. Ein dynamisches Zusammenspiel aus Akrobatik, Jonglage und charmantem Chaos. **Zauberkünstlerin Eva Henning:** Eine Zaubershow, die Bilder und Zauberer vergangener Epochen lebendig werden lässt. Das Publikum kann ein Spiel mit Sinn und Unsinn genießen.

Der kleine Poet: Leichte Unterhaltung verbindet sich mit Hochkultur. Spiele wie Wilhelm Tells Apfelschuss (selbstverständlich in 100-prozentiger Sicherheit) laden zum Mitmachen ein. Wer gewinnt, erhält ein Gedicht.

Theatro Artístico: Mit Witz, Esprit und großem Können erzählen die beiden Künstler des Theatro Artístico voller Spiel- und Lebensfreude Geschichten aus dem All-



Theatro Artístico. Foto: Theatro Artístico

tag - fast ohne Worte, artistisch mit Akrobatik und Antipodenkunst.

Bloody Mary: Als singende Tomate begeistert sie mit unterhaltsamen und skurrilen Anekdoten und verzaubert das Publikum.

Stelzen-Art: Die Künstlerinnen und Künstler schweben in fantasievollen Kostümen durch die Oberstadt.

Die Red Hot Dixie Devils sind zudem in der Oberstadt unterwegs. Die Straßenmusiker sorgen für einen urbanen Sound.

Events in der Innenstadt

Samstags findet am Steinweg in der Plantage oberhalb der Pferdetränke der Oberstadt-Flohmarkt statt. Das KFZ veranstaltet anlässlich des Marburger Frühlings am Sonntag den Bücher- und Plattenflohmarkt. Alles, was irgendetwas mit bedrucktem Papier oder mit gespeicherter Musik zu tun hat, kann hier angeboten werden - vom Roman bis zum Comic, von Mozart-Noten bis zur Zeitung von gestern, von der Ansichtskarte bis zum DIN-AO-Poster, von LPs über CDs, Musikkassetten bis zu Tonbändern. Die Aktionsgemeinschaft Weidenhausen organisiert ebenfalls am Stadtfest-Sonntag den traditionellen Weidenhäuser Anwohner*innen-Flohmarkt.

Verkaufsoffener Sonntag

Wer am Sonntag durch die Stadt schlendert, kann sich in den Geschäften der Innenstadt versorgen. „Die Stadt ist im Wandel, das war schon immer so und gilt ganz besonders für die aktuellen Zeiten. Marburg steht allerdings hervorragend da, die Leerstandsquote liegt aktuell bei unter 2 Prozent“, sagt Jan-Bernd Röllmann, Geschäftsführer vom Stadtmarketing Marburg. Programme wie „FreiRAUM“, die die Stadt Marburg gemeinsam mit dem Stadtmarketing betreibt, gelingt es in der Regel, leerstehende Geschäfte schnell wieder zu belegen. „Wer längere Zeit nicht in der Oberstadt war, hat am Marburger Frühling also die ideale Gelegenheit, die Stadt und Neuheiten zu entdecken“, so die Stadtmarketing-Vorsitzende Jana Schönmann.

Blumenpracht

Das Besondere am Marburger Frühling ist das Ambiente. Nach den langen Wintermonaten erblüht die Stadt und der Fachdienst Stadtgrün, Friedhöfe und Grünservice schmückt Gassen und Plätze mit 15 großen, bunt bepflanzten Blumenkübeln.

pe



Starten Sie Ihr nächstes Radabenteuer mit Velociped!

GÜTERBAHNHOF 12 DAS WOHNMAGAZIN

Mo-Fr 10-18:30 Uhr,
Sa 10-16 Uhr

Schautag jeden 1. So im Monat


Beim Marburger Frühling am 12.4.
für Sie geöffnet von 13 bis 18 Uhr!

Neue Kasseler Str.- 1-3
35039 Marburg
Tel.: 06421-6200318
info@gueterbahnhof12.de
www.gueterbahnhof12.de

Programm in der Übersicht

- **Kleine Frühlingsschau** (Barfüßerstr., Hanno-Drechsler-Platz): Samstag und Sonntag, jeweils 11 bis 18 Uhr
- **Oberstadtmarkt** (Marktplatz): Samstag und Sonntag, jeweils 11 bis 18 Uhr
- **Kreativmarkt** (Steinweg): Samstag und Sonntag, jeweils 11 bis 18 Uhr
- **Foto-Passage** (Elwert-Passage): Ausstellung „Übergänge“, durchgehend geöffnet
- **Familienfest** (Steinweg): Sonntag, 12 bis 18 Uhr
- **Kleinkunst und Akrobatik** (Oberstadt): Sonntag, 12 bis 18 Uhr
- **Oberstadt-Flohmarkt**: Samstag, 9 bis 18 Uhr
- **Weidenhäuser Anwohner*innen-Flohmarkt**: Sonntag, 10 bis 18 Uhr
- **Platten- und Bücherflohmarkt am KFZ**: Sonntag, 13 bis 17 Uhr
- **Verkaufsoffener Sonntag** (Innenstadt): 12 bis 18 Uhr



„Uhlenbrock Project“ mit neuen Songs. Foto: Nadine Schrey



Ausstellung „Vom Flüchtling zum Nachbarn“. Foto: Pollok-Kauferstein/Caritas

Mit einem Konzert der Band „Uhlenbrock Project“ von Timo Uhlenbrock wird die Wanderausstellung „Vom Flüchtling zum Nachbarn“ am Freitag, 11. April um 19.30 Uhr im Haus des Gastes in Gladenbach eröffnet. Gemeinsam mit seiner Band erweckt Timo Uhlenbrock nicht nur seine eigenen Kompositionen zum Leben, sondern auch ausgewählte Coverversionen anderer Künstler. Mal kraftvoll und treibend, mal ruhig und beinahe intim, stets berührt er sein Publikum. Anfang 2018 erschien mit „Grounded“ das erste Album des Uhlenbrock Projects. Teils autobiographische Balladen von großer emotionaler Tiefe wechseln sich mit druckvollen Rocksongs mit Ohrwurmgarantie ab. Zwei weitere Alben folgten 2020 und 2024. Im Rahmen des Konzerts wird Timo Uhlenbrock viele der Rock- und Pop-Songs aus den drei Alben vorstellen, außer-

Im Mittelpunkt

Uhlenbrock-Konzert & Ausstellung „Vom Flüchtling zum Nachbarn“ • 11. April

dem seinen zwei neuesten Titel, die am 1. März veröffentlicht wurden. In der Wanderausstellung, die auf Einladung der Flüchtlingshilfe Gladenbach im Haus des Gastes gezeigt wird, wird die Flucht minderjähriger unbegleiteter Flüchtlinge nach Deutschland, ihre erfolgreiche Berufsausbildung und ihre Integration in die Gesellschaft dargestellt. Wie hat sich der Lebensweg der jungen geflüchteten Menschen entwickelt? Was ist aus ihnen geworden, seit sie in der Region angekommen sind? Fühlen sie sich inzwischen angekommen in ihrer neuen Heimat? Was bewegt sie heute? Die Bildtafeln und Interviews erzählen Geschichten vom

Weggehen und Ankommen, von Heimweh und neuer Heimat, von Träumen und Zielen und wie man sie erreichen kann. Die Ausstellung wird rund einen Monat im Foyer „Haus des Gastes“ zu sehen sein. Im Verlauf der Ausstellung sind Workshops geplant, deren Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben. Die Wanderausstellung ist ein Gemeinschaftsprojekt der Caritas Wetzlar/Lahn-Dill-Eder, des DRK-Kreisverband Dillkreis und des Marburger St. Elisabethvereins. Die pädagogischen Mitarbeitenden verschiedener Organisationen, die mit der Betreuung der Flüchtlinge betraut waren, haben

einige junge Menschen interviewt, die heute unter anderem als Elektriker, Erzieher, Industriemechaniker oder Familienmanagerin arbeiten, ehrenamtlich bei der Feuerwehr aktiv sind und vieles mehr. „Zweifellos ist Migration derzeit leider das bestimmende Thema in den Medien und am Stammtisch. Dass diese Art Aufmerksamkeit dem Thema und vor allem den Geflüchteten selber kaum gerecht wird, liegt nahe“, erläutern die Organisatorinnen und Organisatoren der Ausstellung. Deshalb will die Ausstellung die jungen Menschen und ihren Weg von der Flucht in ihre neue Heimat in den Mittelpunkt stellen.

pe/kro

Energiegeladen

Atos-Trio auf Hof Fleckenbühl am 18. April

Als Atos-Trio erobern Thomas Hoppe (Klavier), Annette von Hehn (Violine) und Stefan Heinemeyer (Violoncello) gemeinsam seit 2003 die Bühnen. Von der Carnegie Hall New York über die großen Festivals bis nach Ozeanien: Das Klaviertrio konzertiert weltweit und wurde mit renommierten Kammermusikpreisen ausgezeichnet, vom Kalichstein-Laredo-Robinson International Trio Award, dem maßgeblichen US-amerikanischen Preis für die Gattung bis hin zur exklusiven Auszeichnung als New Generation Artists durch die BBC. Auch die Kritiken sind voll des Lobes: Die Washington Post nannte das En-

semble: „...one of the elite piano trios playing before the public today.“ Auf dem Programm von Annette von Hehn, Thomas Hoppe und Stefan Heinemeyer bei ihrem Gastspiel auf dem Hof Fleckenbühl in Cölbe am Samstag, 18. April, um 19 Uhr stehen Peter Iljitsch Tschaiowskys „Trio für Klavier, Violine und Violoncello a-moll op. 50“, Edward Griegs intimes „Andante con moto c-moll“ und Johannes Brahms' energiegeladenes „Trio für Klavier, Violine und Violoncello c-moll op. 101“. Das Konzert findet in der Fleckenbühler Festscheune statt – eingebettet in die Natur und getragen

vom Geist eines besonderen Ortes: Der Hof Fleckenbühl ist nicht nur ein Ort für Kultur, sondern auch eine lebendige Gemeinschaft, in der süchtige Menschen neue Perspektiven finden. Die Fleckenbühler Hofkonzerte werden gefördert vom Verein zur Förderung der klassischen Musik

in Mittelhessen. Die Kartenerlöse kommen nach Abzug der Organisations- und Marketingkosten direkt der Arbeit der Fleckenbühler zugute.

Das gesamte Programm der Hofkonzerte: die-fleckenbuehler.de/hofkonzerte



Das Atos-Trio gastiert am 18. April in der Fleckenbühler Festscheune. Foto: Neda Navae

Ausstellungen

• Agentur für Arbeit

Afföllerstraße 25
Mo 10-14, Di/Do/Fr 8-12, Do 13-17 Uhr
„Afföller, was sonst?“ - Fotoimpressionen eines Marburger Stadtteils von Erich Schumacher (bis 13.9.).

• Atelier zwischen den Häusern

Zwischenhausen 7-9
Sa 11-14, So 12-15 Uhr
„Ein ewiger Gast im eigenen Dasein - Arbeiten von Maryam Abdolahi“ (bis 12.4.).
Im historischen Gewölbekeller: „Auf der Suche nach dem verlorenen Faden“ - eine Lichtinstallation von Ursula Eske (bis 12.4.).

• Café Am Grün

Am Grün 28
Mo-So 10-19 Uhr
Ortwin Schäfer: „Widerborstig“ - Straßenkunst und Graffitis aus dem Hamburger Schanzenviertel (bis 30.4.).

• Café am Markt

Markt 9
So-Mi 9-18, Do-Sa 9-23 Uhr
„Stein, Stahl & Zeit“ - Arbeiten von Martin Heß, Gewinner des Fotowettbewerbs „Marburg hochkant“ (bis 31.5.).

• Die Foto Passage

ehem. Elwert-Passage, Reitgasse 9
Tägl. 6-1 Uhr
„Übergänge“ - Fotografien von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg & des KulturNetzwerkFotografieMarburg (bis März 2027).

• Erwin-Piscator-Haus

Biegenstraße 15
Mo-Fr 9-18 Uhr
„Licht. Linien. Lebensspuren.“ - Fotografien von Chris Schmetz (bis 26.7.).

• Galerie Haspelstraße Eins

Haspelstraße 1
Mi-Fr 15-18, Sa 13-15 Uhr
„Lichte Zeiten“ - Poetische Fotoimpressionen von Lilo Mangelsdorff und Sabine Stange (bis 30.4.).

• Galerie JPG

Weidenhäuser Straße 47-49
Auf tel. Anfrage: 0176-61731093.
„Taking pictures“ - Ein fotografisches Langzeitprojekt von Rainer Wohlfahrt (bis 2.5.).

• Gemeindeverwaltung Fronhausen

Schulstraße 19, Fronhausen

Mo 14-16, Mi 15-17, Fr 9-12 Uhr

„Augenblicke im Marburger Land“ - ausgewählte Wettbewerbsfotos (bis 31.7.).

• Gemeindeverwaltung Lohra

Heinrich-Naumann-Weg 2,
35102 Lohra
Mo-Do 8.30-12, Di 14-17, Do 15-18 Uhr
„Natur im Fokus“ - Fotografien von bildsymphonie.de & friends (bis 17.9.).

• Haus der Ortenberggemeinde

Rudolf-Bultmann-Straße 7
Öffnung auf Anfrage (0163-6013115)
„Lieblingsbilder“ - Arbeiten der Blauen Linse Marburg.

• Heimat- & Kulturverein Bauerbach

Kirchweg 4, Bauerbach
Sa 15.30-17.30 Uhr und nach Vereinbarung
„Bauerbach im Fokus“ - Fotografien, die die ästhetische Dimension Bauerbachs einfangen (bis 25.4.).

• Herder-Institut

Gisonenweg 5-7
Mo-Do 8-16, Fr 8-15 Uhr
„Wir wollten frei sein und diese Freiheit uns selbst verdanken.“ - Der Warschauer Aufstand 1944 und seine Pfadfinderpost. (bis 3.6.)

• KA.RE.

Biegenstraße 18
Öffnungszeiten auf kare-connect.de
„Auf dem Weg zur Zeichnung“ - Arbeiten von INK (bis 31.5.).

• Kameramuseum Marburg

Am Grün 44
So 14-18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: quenter@giesenfeld.de
Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehöriteile, Projektoren, historische Filmvorführungen u.v.m.

• Kaufhaus Ahrens (Bistro)

Universitätsstraße 14-22
Mo-Fr 9-19 Uhr und Sa 9-18 Uhr
„Bewegung“ - Arbeiten von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg.

• Kerner

Lutherischer Kirchhof 1
Fr-So 14-19 Uhr
„Birds of Passage - Migrant Birds“ - Gemälde von Mohamad Sadiq Feday.

• Kulturzentrum KFZ

Biegenstraße 13

Di-Fr 10-14 Uhr und nach tel. Vereinbarung (06421/13989)

„Zwei Heimaten“ - Internationale Gemeinschaftsausstellung verschiedener Fotograf*innen (bis 30.4.).

• Landgrafenschloss Marburg

Di-So 10-18 Uhr
„Minerale - Schätze der Erde zu Gast im Landgrafenschloss“. (bis 31.7.)
„Crystalline Cosmologies. Unruhige Anordnungen“ - Arbeiten von Susanna Hertrich. (bis 19.4.)

• Landratsamt

Im Lichtenholz 60
Mo-Do 8-16, Fr 8-14 Uhr
„Isenberg & Isenberg - Von Angesicht zu Angesicht“ - Fotografie trifft auf Kohlezeichnung. Arbeiten von Henrik und Janik Isenberg (bis 30.4.).

• Lutherische Pfarrkirche St. Marien

Lutherischer Kirchhof 1
täglich 8-18 Uhr
„Imaginäre Landschaften“ - Arbeiten von Gudrun Niessner-Wild (bis 5.4.).

• Marburger Haus der Romantik

Markt 16
Di-Fr 14-17, Sa/So 11-13 & 14-17 Uhr
„Ein Tag im Paradies. Romantische Zeiten im Haus der Romantik“ - Zeichnungen der Künstlerin INK (bis 7.6.).

• Nachbarschaftszentrum Walldtal

Waidmannsweg 11
Mo-Fr 8-17 Uhr
Ulrich Severin: „Unvergnügen - Begegnungen mit besonderen Menschen“ (bis 7.4.).

• Phantastische Bibliothek Wetzlar

Turmstraße 20, 35578 Wetzlar
Mo-Do 14-18, Mi auch 9-12 Uhr
„HOPE“ - Arbeiten zum Thema Hoffnung von Schülerinnen und Schülern der Goetheschule Wetzlar (bis 25.5.).

• Rathaus Marburg

Markt 1,
Zu den Öffnungszeiten des Rathauses
„Wohnen im Umbruch“ - Herausforderungen auf dem Wohnungsmarkt aus der Sicht Betroffener (bis 10.4.).

• Rathaus Neustadt

Ritterstraße 5-9, Neustadt
Mo, Di, Do, Fr 8-12, Do 14-16, Di 14-17.30 Uhr
„Licht und Zufall“ - Lochkamerafotografie von Waltraud Frese (bis 14.4.).

• Rotkehlchen in der Waggonhalle

Rudolf-Bultmann-Str. 2a,
Mi-Sa ab 18, So ab 10.30 Uhr
„Ich sehe was, was Du nicht siehst“ - Alltagsfotografien von Petra Bingel (bis 22.4.)

• Stadtbibliothek Wetzlar

1. OG, Bahnhofstraße 6, 35576 Wetzlar
Di-So und an Feiertagen 11-16 Uhr
„Tagebuch“ - Fotografische Arbeiten von Volodymyr Chernov (bis 20.4.).

• Stadtmuseum Wetzlar

Lottestraße 8-10, 35578 Wetzlar
Di, So & feiertags 11-16 Uhr
„Im Heute lebt das Gestern fort - 100 Jahre Stadtmuseum im Deutschordenshaus“ (bis 12.4.).

• Stadtteilzentrum Tannenberg

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 16
Mo-Fr 9-14 Uhr
„Zweitakt-Legenden. Eine Zeitreise in die 80er“ - Die Welt der Kult-Mopeds fotografisch in Szene gesetzt von Frank Kremer und Richard Kiefer (bis 30.6.)

• Stadtwerke Marburg

Kundenzentrum, Am Krekel 55
Mo-Do 8-16.30, Fr 8.30-13.45 Uhr
„Von Marburg bis Marrakesch“ - Fotografien von Georg Kronenberg.

• Studio Atelier 42

Ketzerbach 42
Mo, Di 11-16 Uhr
„Der stille Charme des Verborgenen“ - Fotografien von Angelika Schönborn und Rainer Zuch (bis 24.4.)

• Terra Tech e.V.

Zeppelinstraße 2
Zu den Öffnungszeiten
„Frauen Empowerment im globalen Süden“ - Fotos von Chris Schmetz aus Terra-Tech-Förderprojekten in Nepal, Sierra Leone, Mexiko u.a. (bis 30.4.).

• TTZ - Technologie- und Tagungszentrum

Softwarecenter 3
Mo-Fr 8-17 Uhr
„Ma“ - Zwischen Raum und Linie. Fotografien und Druckgrafiken von Sylvia Heinis (bis 30.9.).

• TurmCafé Spiegelslustturm

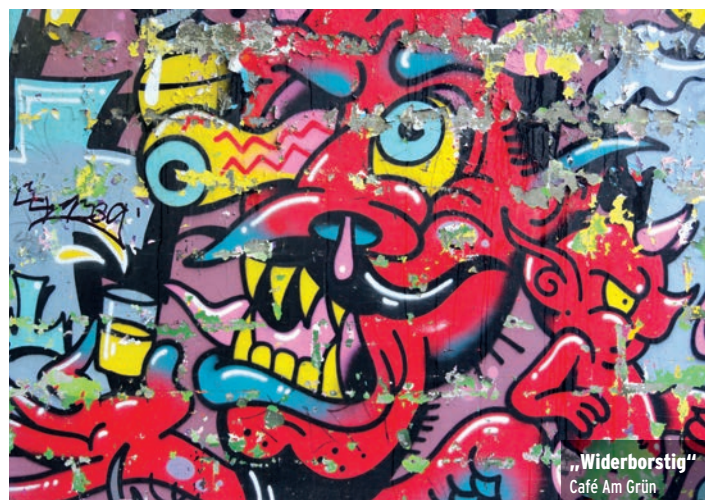
Hermann-Bauer-Weg 2
tägl. 13-19, So und feiertags ab 11 Uhr
„Einzelstücke“ - Arbeiten in Acryl von Doris Hartmann (bis 18.4.).

• Universitätskirche

Reitgasse 2
Tägl. 9-19 Uhr
„Vorübergehend“ - Urbane Fotografie der Fotogruppe gleis3eck (bis 10.5.).

• Universitätsklinikum (Lahnberge)

Haupteingang, Baldingerstraße 1
zu den Besuchszeiten des Klinikums
„Unendliche Weiten“ - Fotografien von Paul Heiser & Petra Ina Pfefferle (bis 4.9.).





„Arsen und Spitzenhäubchen“ in der Waggonhalle. Foto: Hasret Sahin



„Drama für dem Kopf (Ein Klamauk)“ am Sa im Kleinen Tasch. Foto: Jan Bosch

Kultur

3.4. – 9.4. *to go*

BÜHNE

Waggonhallen-Produktion No. 35 „Arsen und Spitzenhäubchen“ Kriminalkomödie

Do 2.4., Sa 4.4., So 5.4. 20 Uhr,
Mo 6.4. 18 Uhr, Do 9.4. 18 Uhr,
Waggonhalle

New York in den 1940ern – ein Häusermeer voll von Lasterhöhlen und Verbrecherschlupfwinkel. Mittendrin eine scheinbare Oase des Friedens: das Haus der liebenswerten Schwestern Abby und Martha Brewster. Hingebungsvoll kümmern sie sich um ihren verrückten Neffen Teddy. Niemand wird an ihrer Tür abgewiesen. Auch Teddys Bruder Mortimer und dessen Verlobte Elaine haben hier ihr Glück gefunden.

Doch an diesem Abend bricht der Wahnwitz hinter der friedlichen Fassade auf. In einer Fenstertruhe stößt Mortimer auf das furchtbare Geheimnis seiner Tanten. Was folgt ist eine turbulente, rabenschwarze Komödie um verschwundene einsame Männer, gesuchte Mörder, überforderte Polizisten, eine gefährdete Liebe und zwei nette alte Damen, die die irrwitzige Aufregung um sie herum so gar nicht verstehen ...

Die gnadenlos schwarzhumorige Kriminalkomödie von Joseph Kes-

selring ist bis heute eines der weltweit erfolgreichsten Theaterstücke. 1944 wurde dieser Klassiker des schwarzen Humors mit den Hollywood-Stars Cary Grant und Peter Lorre und verfilmt.

Classico Ballett Napoli „Cinderella“

Ballett

Musik von Sergej Prokofiew

Sa 4.4. 19 Uhr, EPH

Seit über einem Jahrhundert zählt das romantische Märchen von Aschenputtel zu den eindrucksvollsten und musikalisch schönsten Werken des klassischen Balletts. Das Libretto basiert auf der bekannten Geschichte einer jungen Frau, deren Anmut und Güte allen Widerständen zum Trotz zu einem märchenhaften Wendepunkt führen. Ihre Begegnung mit dem Prinzen, die leise wachsende Liebe und die Erfüllung eines lang gehegten Traums bilden den erzählerischen Rahmen – in der Tradition großer klassischer Ballettkunst.

Das Classico Ballett Napoli präsentiert ein Meisterwerk des Repertoires: sorgfältig bewahrt in seiner klassischen Form, jedoch kunstvoll verfeinert durch moderne choreografische Nuancen und zeitgenössischen Ausdruck. Das renommierte italienische Ensemble aus der „Wiege des europäischen Tanzes“ steht für tänzerische Qualität, stimmungsvolle Bühnenbilder und detailreich gestalteten Kostüme, die die Magie der Vorlage stilsicher unterstreichen.

HLTM

„Drama für dem Kopf (Ein Klamauk)“ Neue Dramatik

Sa 4.4. 19.30 Uhr, Kleines Tasch

Ein Theaterabend läuft schief, immer und immer wieder. Und immer wieder versuchen die Akteurinnen und Akteure ihn zu retten. Zwischen gähnender Leere, vorbeirauschenden Krankenwagen und der Angst vor Bedeutungslosigkeit zeigt sich eine große Sehnsucht nach Verbundenheit. Eine Frage steht im Raum: „Warum ist es so schwer, verstanden zu werden?“. Doch nicht nur sie steht dort, sondern auch die Stimmung, die Regieanweisungen, die Werbung, eine Schnecke, und was es sonst noch so auf und außerhalb der Bühne zu finden gibt.

So versuchen die Figuren (zu denen alle gehören, die Teil eines Theaterabends sind) diese Lücke zwischen dem Selbst und dem Anderen zu überwinden. Sie scheitern – das müssen sie, denn so steht es im Text und der Text ist ein Diktator – aber zumindest das haben alle gemeinsam.

Theater GegenStand

„Der Froschkönig“

Kindertheater

So 5.4. 15 Uhr, Waggonhalle

„Der Froschkönig“ handelt von einer eiteln Prinzessin, die lernen muss, ihre Angst zu überwinden und ihr Versprechen zu halten. Die Prinzessin verliert beim Spielen an einem Brunnen ihre goldene Kugel. Ausgerechnet ein glitschiger Frosch kommt ihr zu Hilfe. Er will ihr das geliebte Spielzeug aus der Tiefe holen, aber nur, wenn sie zu einer Gegenleistung bereit ist: Er will ihr Geselle sein, mit ihr essen und trinken und in ihrem Bettchen schlafen. Sie gibt ihm leichtsinnig das Versprechen. Nachdem sie den goldenen Ball bekommen hat, läuft sie aber weg – und der Frosch ihr nach. Als der Frosch dann im Schloss erscheint, um das Versprochene einzufordern, be-

reut sie ihre Worte, und die Erfüllung seiner Wünsche fällt ihr schwer....

Das Stück hält sich eng an die Grimm'sche Vorlage, ist spannend, hält einiges zu Lachen bereit und macht Kindern und Erwachsenen gleichermaßen Spaß.

HLTM

„Engel in Amerika“

Schauspiel

Mo 6.4. 19.30 Uhr, Kleines Tasch

New York City in den 80er Jahren: Die AIDS-Epidemie greift um sich. Als sich bei seinem Partner Prior die ersten körperlichen Symptome zeigen, verlässt Louis voller Angst seinen Freund und beginnt eine Affäre mit dem strenggläubigen Mormonen Joe Pitt. Harper, Joes Ehefrau, verliert sich immer stärker in wilden Traumvorstellungen, während der machtbesessene Anwalt Roy Cohn selbst im Angesicht des Todes seine AIDS-Erkrankung leugnet. Homosexualität setzt er gleich mit Schwäche – und Amerika ist kein Land für Schwäche. Voller Wut und rassistischen Ressentiments begegnet er dem Pfleger Belize, der trotz allem seine Menschlichkeit nicht verliert. Und dann durchbricht eines Nachts ein Engel die Decke von Priors Krankenzimmer und verkündet: Das Große Werk beginnt.

In seinem 1991/1992 erschienenen Schauspiel blickt der amerikanische Autor Tony Kushner tief in das Herz einer von Ungleichheit, Rassismus und Diskriminierung durchzogenen Gesellschaft.

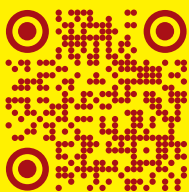
Gysi vs. Sonneborn

„Das Kanzlerduell der Herzen“

Do 9.4. 20 Uhr, EPH

Ein ganz linkes Ding. Ein Zwei-Personen-Stück. Ein Pingpong mit Geistesblitzen. Der versierte Oppositionspolitiker und der ebenso versierte Clown streiten vereint: im Einsatz gegen politische Routine. Gregor Gysi, der die Politik mit

NOCH
MEHR
VERANSTALTUNGEN



Telegram: t.me/expressmarburg

www.marbuch-verlag.de



„Dinosaurier – Im Reich der Urzeit“ ab Fr auf dem Messeplatz Afföller. Foto: Kultureck Produktion



„Engel in Amerika“ am Mo im Kleinen Tasch. Foto: Jan Bosch

Witz reicher machen möchte; Martin Sonneborn, der mit seinem Witz der Politik ein Armutszeugnis ausstellt – zwei testen im Gespräch, wie weit man gehen muss, um aus dem Rahmen zu fallen.

Gregor Gysi, geboren 1948, ist Rechtsanwalt und Politiker. Vertrat als Rechtsanwalt unter anderem Robert Havemann, Rudolf Bahro und andere Regimekritiker, war Parteivorsitzender der PDS und Fraktionsvorsitzender der PDS sowie der Partei die Linke. Bundestagsabgeordneter ist er weiterhin.

Martin Sonneborn, geboren 1965, hat Publizistik, Germanistik und Politikwissenschaften studiert und seine Masterarbeit über die absolute Wirkungslosigkeit moderner Satire geschrieben. Er ist Mitherausgeber des Satiremagazins Titanic und sitzt für Die Partei seit mittlerweile sieben Jahren im EU-Parlament.

Durch den Abend führt Journalist Hans-Dieter Schütt.

Bewegung, Improvisationslust und klanglicher Neugier. Klima Kalima präsentiert modernen Jazz mit eigenwilligem Charakter, energetischem Zusammenspiel und einem Sound, der sich ständig weiterentwickelt.

DRAUSSEN

„Dinosaurier – Im Reich der Urzeit“
Fr 3.4.–Mo 6.4.,
Do 9.4. 11-18 Uhr,
Messeplatz Afföller

Der gefährliche Tyrannosaurus Rex, der räuberische Velociraptor, der gewaltige Brachiosaurus und weitere Giganten der Urwelt werden in der Ausstellung „Dinosaurier – Im Reich der Urzeit“ wieder zum Leben erweckt. Die täuschend echt wirkenden, lebensgroßen Modelle können sich sogar bewegen und Geräusche machen. Auf der Ausstellungsfläche im Afföller können die Besucherinnen und Besucher über 50 verschiedenen Dinosauriern begegnen, die bis vor rund 250 Millionen Jahren auf der Welt gelebt haben. Bis zu acht Meter hoch und 28 lang sind die originalgetreu rekonstruierten Dinosaurier-Modelle, präsentiert werden sie in großen Dioramen, die die Landschaft abbilden, in denen die Urzeittiere einst gelebt haben. Dazu gibt es umfangreiche Infos über die Riesenechsen, die in den drei Erdzeitaltern Trias, Jura und Kreide lebten – und die Geschichte ihrer Entdeckung.

In einem Ausgrabungscamp können die Besucherinnen und Besucher außerdem selbst zu Dinoforschern werden. Auf der großen Ausgrabungsplatte kann man nach Fossilien suchen und anschließend spannende Forschungsstationen in der mobilen Ausgrabungsstätte erkunden.



Martin Sonneborn & Gregor Gysi am Do im EPH. Foto: Joachim Gern

MUSIK

Klima Kalima

Jazz

Mi 8.4. 20.30 Uhr, Cavete

Seit über zwanzig Jahren arbeiten der finnische Gitarrist Kalle Kalima sowie die beiden Berliner Musiker Oliver Potratz und Oliver Steidle zusammen. In ihrer Trioformation Klima Kalima haben sie einen eigenständigen Klang entwickelt, der modernen Jazz mit Elementen aus Rock, Blues und Folk verbindet. Für ihre Arbeit erhielt das Trio 2008 den New German Jazz Prize.

Mit ihrem aktuellen Programm „Voyagers Blues“ widmet sich Klima Kalima den legendären Raumsonden Voyager 1 und 2. Seit den 1970er Jahren reisen diese durch den interstellaren Raum. Die Idee des ständigen Unterwegsseins bildet den Ausgangspunkt für ein musikalisches Programm voller



„Cinderella“ am Sa im EPH. Foto: Classico Ballett Napoli

kro



NEU: Alpha (dir. Ducournau)
Ab 16 J., Do - So 22.45

NEU: Das Drama - Noch mal auf Anfang
Ab 12 J., Do - So, Di + Mi 20.15,
OV: Mo 20.15

NEU: Der Super Mario Galaxy Film
Ab 6 J., Do 14.00, 14.30, 17.15 + 20.30,
Fr 11.45, 14.30, 17.15 + 20.30, Sa, So + Di
14.30, 17.15 + 20.30, Mo 11.45, 14.30 + 17.15,
Mi 14.30 + 17.15, 2D UKR: Fr + Mo 11.30,
3D: tägl. 15.00, 17.45 + 20.00, Do, Sa + So
22.45, Fr 12.00 + 22.45, Mo 12.00,
OV: Mo 20.30

Horst Schlämmer sucht das Glück
Ab 6 J., tägl. 14.15, 17.30 + 19.45, Fr 11.45

Mein Freund Barry
Ab 0 J., Fr 12.45 + Mo 13.00

Shelter
Ab 16 J., Do - So 20.30 + 23.00,
Di + Mi 20.30

They Will Kill You
Ab 16 J., Do - So 23.00

Der Astronaut - Project Hail Mary
Ab 12 J., Do 17.00 + 20.15, Fr - So 16.00,
19.30 + 22.30, Mo 16.00 + 19.45, Di + Mi
16.00 + 19.30, OV: Mo 11.30 + 19.30

Für immer ein Teil von dir - Reminders of Him
Ab 12 J., tägl. 16.45 + 20.15

Hoppers
Ab 6 J., tägl. 14.45 + 17.30, Mo 11.30

Ein fast perfekter Antrag
Ab 0 J., Fr - Mo 17.45

Marty Supreme
Ab 12 J., Do + Mi 17.30

Scream 7
Ab 16 J., Do - So 23.00

Extrawurst
Ab 12 J., Di 17.45

G.O.A.T. - Bock auf große Sprünge
Ab 6 J., Fr - Mi 14.45

Woodwalkers 2
Ab 6 J., Do 15.00, Fr - Mi 15.15

SPECIALS

Lustiges Petersson und Findus Mitmachkino 2
Do 14.00, Fr 11.45 + 14.00, Sa, So, Di + Mi
14.15, Mo 11.45 + 14.15

Bluey im Kino: Playdates - Kollektion
Ab 0 J., Fr 11.45 + Mo 11.30

Sneak des guten Geschmacks
Ab 18 J., Fr 23.00

Sneak Preview
Ab 18 J., Di 22.30, OV: Di 22.30

How to Make a Killing - Todsicherer Erbe
OP Vorpremiere, Mi 20.30



NEU: Als wäre es leicht
Ab 12 J., Do, Fr + Mo 20.15, Sa, So +
Di 17.30, Mi 17.45

NEU: Romeria - Das Tagebuch meiner Mutter
Ab 16 J., Fr + Sa 17.15, So - Di 20.00 +
Mi 16.45

NEU: Segeljungs
Ab 12 J., Do, Di + Mi 17.15

NEU: Siri Hustvedt - Dance Around the Self
Ab 12 J., OmU: Do, Fr + Di 19.45, Sa +
So 20.00, Mo 17.30, Mi 17.30 + 20.00

Blue Moon
Ab 12 J., Do 16.45, OmU: Mi 20.15

Calle Malaga - Ein Zuhause in Tanger
Ab 12 J., So 15.00, Mo + Mi 16.45

Hola Frida
Ab 6 J., Sa 14.30

**Die wilde Nordsee - Natur, die sich
nicht zähmen lässt**
Ab 0 J., Fr + Mo 15.00, So 14.30

Ein Sommer in Italien - WM 1990
Ab 0 J., Fr 17.30, Sa 17.00, So 17.15

Father Mother Sister Brother
Ab 12 J., Fr + Sa 20.15

Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke
Ab 6 J., Do - So + Mi 19.30

Hamnet
Ab 12 J., Sa + So 19.45, OmU: Mo 19.45

Das Flüstern der Wälder
Ab 0 J., Do, Fr, So + Di 17.00, Sa 14.30,
Mo 17.15 + Mi 19.30

Das geheime Stockwerk
Ab 6 J., Fr 14.45

Silent Friend
Ab 6 J., Fr - So 16.45

Sentimental Value
Ab 12 J., Do 16.45, Mo + Di 17.00

**Checker Tobi - Die heimliche Herrscherin
der Erde**
Ab 0 J., Fr 14.30, Sa - Mo 14.45

Die Schatzsuche im Blaumeisental
Ab 0 J., Fr + Mo 14.45

SPECIALS

The Revenant - Der Rückkehrer
Ab 16 J., Do 19.00

Paddington in Peru
Kinderfilm Abspielring, ab 0 J.,
Sa - Mo 14.30

Sicario
Best Of Cinema, ab 16 J., Di 20.00,
OmU: Di 20.15

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg
oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.



Foto: Mandarin Compagnie, Kallouche Cinema, Frakas Produktions, France 3 Cinema

Stigmatisiert

„Alpha“ von Julia Ducournau

Frankreich in 1980er Jahren. Die 13-jährige Alpha (Mélicha Boros) lebt alleine mit ihrer Mutter in Le Havre in der Normandie. Als Ärztin hat die Mutter einen langen Arbeitstag im Krankenhaus. So verbringt Alpha viel Zeit alleine und reizt dabei ihre Grenzen aus. Auf einer Party lässt sie sich im Rausch ein Tattoo auf dem Arm stechen. Als die 13-Jährige damit nach Hause kommt, gerät ihr Leben aus den Fugen. Ihre Mutter wird panisch. Sie will wissen, ob die Nadel sauber war, ob vorher damit jemand anderes tätowiert wurde - und womöglich die Nadel mit fremdem Blut verschmutzt war. Denn die Ärztin weiß: eine geheimnisvolle und gefährliche Krankheitskrankheit, die sich durch Blut überträgt, verbreitet sich in der nordfranzösischen Hafenstadt. Wer von der mysteriösen Krankheit befallen ist, verwandelt sich in eine Statue. Das Virus befällt langsam aber unausweichlich den gesamten Körper und lähmt ihn - ein Gegenmittel ist unbekannt.

Als Alphas Arm an den Einstichstellen für die Tätowierung immer wieder anfängt zu bluten, beginnen ihre Mitschülerinnen und Mitschüler sie zu meiden, sie wird ausgegrenzt und gehänselt. Ausgerechnet da taucht ihr heroinabhängiger Onkel Amin auf, der keinerlei Angst vor dem Tod zu haben scheint...

Die Krankheit im Film erinnert an AIDS, sowohl in Bezug auf die

Übertragung als auch auf das damit verbundene Stigma. Doch warum hat die Regisseurin sich dazu entschieden, ein neues Virus zu erfinden und die Geschichte in einer unbestimmten Zeit und an einem unbestimmten Ort zu verlegen? „Damit der Film eher von einem Gefühl handelt als streng genommen von Geschichte“, sagt Ducournau. „Ich wollte, dass der Film dasselbe Gefühl der Angst hervorruft, damit er bei den Menschen von heute Resonanz findet. Und dieses Gefühl stammt natürlich größtenteils aus meinen eigenen Erinnerungen an das, was ich auf dem Höhepunkt der AIDS-Epidemie in den 80er- und 90er-Jahren empfunden habe.“

Was sie damals noch mehr beeindruckt habe, als die Vorstellung vom Virus selbst, sei die Angst in allen Schichten der Gesellschaft gewesen. Dies habe dazu geführt, „dass eine bestimmte Gruppe von Menschen ausgegrenzt wurde, anstatt, dass sich die Gesellschaft dem Trauma stellte und zugab, dass es alle betraf“, so Ducournau.

kro/pe



Läuft im Cineplex

Für seinen dritten Spielfilm hatte Kristoffer Borgli ursprünglich weder eine romantische Komödie noch einen Hochzeitsfilm geplant. „Die Idee für diesen Film entstand aus meinen Betrachtungen von romantischen Beziehungen. Dem inneren Widerstreit von Emotion und Logik galt dabei mein Hauptaugenmerk“, berichtet Borgli. „Ich wollte untersuchen, wie Liebe gleichzeitig als positive Kraft und gleichzeitig destabilisierend wirken kann.“

In „Das Drama – Nochmal auf Anfang“ lernt Charlie, ein attraktiver und erfolgreicher Kurator aus England, Emma kennen, eine witzige und hübsche Lektorin, die für einen Verlag in Cambridge arbeitet. Nach einer kurzen intensiven Liebesgeschichte beginnt das scheinbar perfekte Paar mit Hilfe von Charlies bestem Freund Mike und dessen Frau Rachel mit der Planung ihrer Hochzeit. Doch dann droht eine Enthüllung aus Emmas Vergangenheit die Harmonie zu zerstören.

Als Emma und Charlie anfangen, mit Mike und Rachel, einem Paar, das Teil der Hochzeitsgesellschaft ist, „Was ist das Schlimmste, das du je getan hast?“ zu spielen, nimmt die Geschichte eine brisante Wendung. Alle erzählen humorvolle Anekdoten, bis Emma dran



Foto: Leonine Studios

Schockierende Enthüllung

„Das Drama – Nochmal auf Anfang“ von Kristoffer Borgli

ist und etwas Schockierendes aus ihrer frühen Jugend preisgibt. Ihr Geständnis gefährdet die Dynamik ihrer Beziehung zu Charlie sowie zu ihren Freunden Rachel und Mike.

Der aus Norwegen stammende Filmemacher Borgli wollte untersuchen, wie zwei Liebende reagieren, wenn ihre Liebe auf die Probe gestellt wird. „Es gibt keine objektiv richtige Lösung für das Dilemma von Charlie und Emma“, sagt

der Regisseur: „In Beziehungen sollte man Fehler machen dürfen. Etwas Spielraum und der Wille zu vergeben, muss gegeben sein. Wir können uneins sein mit unserem Verhalten in der Vergangenheit, aber wir müssen trotzdem mit uns ins Reine kommen.“

Für Schauspielerin Zendaya, die Emmas Rolle spielt, wird deren Enthüllung zum wahren Test für die Beziehung des Paares. „Die Zuschauer werden gespannt sein,

zu erfahren, worin Emmas Enthüllung besteht. Aber ich denke, es geht dabei um viel mehr“, stellt Zendaya klar. „Was mit Charlie und Emma nach ihrem Geständnis passiert, wird zum ultimativen Test für ihr Verhältnis.“

pe/kro



Läuft im Cineplex

Spurensuche

„Romería – Das Tagebuch meiner Mutter“ von Carla Simón

In Spanien bezeichnet „Romería“ eine Prozession zum Gedenken an die Toten, aber auch ein Volksfest. Auch Carla Simóns bewegender Film ist beides: Eine Pilgerreise auf der Suche nach den eigenen Eltern und die Feier einer Generation, die in den 1980er Jahren den gesellschaftlichen Aufbruch nach Ende der Franco-Diktatur wagte – ein Moment der Freiheit, der sich auch in wilden Feiern und Drogen ausdrückte und oft im Schmerz endete: He-

roin, Überdosen, AIDS, der frühe Tod vieler junger Menschen. Die Handlung: Die 18-jährige Marina ist nach dem frühen Aids-Tod ihrer Eltern bei der Familie ihrer Mutter in Katalonien aufgewachsen. Nun reist sie nach Vigo an die galicische Atlantikküste, um zum ersten Mal die Familie ihres Vaters Fon zu treffen und mit eigenen Augen zu sehen, wo ihre Eltern die kurze, wilde Zeit ihrer Liebe in den 80er Jahren erlebten, im Aufbruch nach Ende der Franco-Diktatur.

Der eigentliche Anlass von Marinas Reise ist eine simple Formalie: Für ihr Stipendium an der Filmhochschule braucht sie die Sterbeurkunde ihres Vaters. Zu ihrem Erstaunen weist das Dokument Fon als kinderlos aus, ein Fehler, der sich durch die Unterschrift der Großeltern leicht korrigieren ließe.

Marina wird von der Familie in Galicien mit offenen Armen empfangen. Sie taucht ein in eine schwirrende Welt voller neuer Tanten, Onkel, Cousins und Kusinen – und Geschichten, die sich auf seltsame Weise widersprechen. Ihre Ankunft rührt lange verschüttete Emotionen auf, verdrängte Gefühle, Scham, Schmerz und Zärtlichkeit. Hinter den Erzählungen, den Lügen, der Liebe und dem Schweigen der anderen zeichnet sich ab, wie das Leben ihrer Eltern gewesen sein könnte. Für Marina beginnt, begleitet vom Tagebuch ihrer Mutter, die aufwühlende Reise

in eine Erinnerung, die sie sich selbst schaffen muss.

Mit „Romería – Das Tagebuch meiner Mutter“ schließt Carla Simón, deren eigene Eltern selbst früh an AIDS starben, ihren autobiographisch grundierten Familienzyklus ab – nach den preisgekrönten Filmen „Estiu 93 – Fridas Sommer“ und „Alcarràs“ (Goldener Bär der Berlinale). Gemeinsam ist allen drei Filmen die Zärtlichkeit, mit der sie ihre Heldinnen und Helden inszeniert, die grandiosen Familienszenen. Verantwortlich für die Kamera in „Romería – Das Tagebuch meiner Mutter“ ist die Französin Hélène Louvart, die 2018 mit dem Marburger Kamerapreis ausgezeichnet wurde. In ihrer eindrucksvollen Bildgestaltung werden die Küstenlandschaft Galiciens, die unberührten Cíes-Inseln und der Hafen von Vigo zu eigenen Protagonisten des Films.

pe/kro



Läuft im Capitol



Foto: Quim Vives, Piffelmedien

Epilog (für alle, die sich fragen, was aus dem Chor geworden ist)

Drama für den Kopf. (Ein Klamauk)

Neue Dramatik (Foto: Jan Bosch)
Sa 19.30 Uhr, Mini Tasch



Der Froschkönig (Foto: Hasret Sahin)
nach dem Märchen der Gebrüder Grimm
So 15.00 Uhr, Waggonhalle

FREITAG

3. APRIL

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco für Anfänger

Kontakt: jost.b@gmx.de
⊗17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

Flamenco für Fortgeschrittene

Kontakt: jost.b@gmx.de
⊗18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

ZEN-Meditation

zen-gruppe-marburg.de
⊗18.45-20.00 ESG/RPI Marburg, Rudolf-Bultmann-Str. 4

Capoeira-Angola-Training

Nzinga Marburg - Musik- und Bewegungstraining.
⊗19.00-21.00 Chöre- und Kulturhaus, Goerg-Voigt-Str. 89

versuchen die Akteure, ihn zu retten.
⊗19.30 Hessisches Landestheater, Mini Tasch, Am Schwanhof 68-72

Arsen und Spitzenhäubchen

Waggonhalle Produktion No. 25. Schwarzer Humor „at its best“ - eine der berühmtesten Kriminalkomödien der Bühnengeschichte.
⊗20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Lahnwiesen parkrun

Alle sind willkommen! Infos: parkrun.com.de/lahnwiesen.
⊗09.00-10.30 Bolzplatz Lahnwiesen Ecke Dörrflerstraße

VERNISSAGE

MARBURG

„Widerborstig“

Fotografien von Ortwin Schäfer zu Straßenkunst und Graffiti aus dem Hamburger Schanzenviertel.
⊗09.00-10.30 Bolzplatz Lahnwiesen Ecke Dörrflerstraße

SONSTIGES

FRONHAUSEN-BELLNHAUSEN

Frühlingsmomente

Unsere neue Samstag-Veranstaltungsreihe. Jeden Samstag verwandelt sich unser Café und Laden in eine frühlingshafte Wohlfühlzone.

fühloose voller Farben, Düfte und Inspirationen.
⊗13.00-18.00 Daniels Café, Hassenhäuser Str. 5

LOHRA-ALTENVERS

Zentangle - meditative Zeichentechnik

Meditative Zeichentechnik, bei der durch das Wiederholen einfacher Muster faszinierende Kunstwerke entstehen. Anmeldung: www.naturcoaching-hessen.de. Naturcoaching Hessen, Saal der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Frankweg

MARBURG

Dinosaurier - Im Reich der Urzeit

Comeback nach 65 Millionen Jahren in Marburg! Die faszinierende mobile Dinosaurierausstellung bietet die Möglichkeit, in die Welt der prähistorischen Giganten einzutauchen und mehr über deren Lebensweise zu erfahren.
⊗11.00-18.00 Messeplatz Afföller, Afföllerstraße

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

MARBURG

Meditation am Morgen

Meditation kennenlernen und praktizieren.
⊗08.15-09.15 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

GIessen

Laufftreff und Walking

⊗17.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

SONNTAG

5. APRIL

BÜHNE

MARBURG

Der Froschkönig

Die Theater GegenStand-Produktion „Der Froschkönig“ zeigt die Geschichte einer eiteln Prinzessin, die lernen muss, ihre Angst zu überwinden und ihr Versprechen zu halten.
⊗15.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Arsen und Spitzenhäubchen

Waggonhalle Produktion No. 25. Schwarzer Humor „at its best“ - eine der berühmtesten Kriminalkomödien der Bühnengeschichte.
⊗20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SONSTIGES

MARBURG

Osterbrunch im LOKSCHUPPEN

Unser Osterbrunch heißt alle Hungrigen, Spätaufsteher, Paare, Freunde, Familien.



lien und Genießer willkommen. Freut euch auf eine Auswahl an kalten und warmen Speisen im PAS-SIOPETUA Restaurant und in der INNOCOU COFFEE & BAR.
⊗10.00-14.00 Lokschnuppen, Rudolf-Bultmann-Str. 4h

VERWANDELT - Ostern bei UND Marburg

Nach dem Innehalten am Karfreitag wird es bei UND Marburg lebendig. Wir feiern Ostern... Es erwartet euch ein Vormittag voller Aufbruch und Farbe.
⊗11.00 Lokschnuppen, Rudolf-Bultmann-Str. 4h

Dinosaurier - Im Reich der Urzeit

Comeback nach 65 Millionen Jahren in Marburg! Die faszinierende mobile Dinosaurierausstellung bietet die Möglichkeit, in die Welt der prähistorischen Giganten einzutauchen und mehr über deren Lebensweise zu erfahren.
⊗11.00-18.00 Messeplatz Afföller, Afföllerstraße

MONTAG

6. APRIL

BÜHNE

MARBURG

Arsen und Spitzenhäubchen

Waggonhalle Produktion No. 25. Schwarzer Humor „at its best“ - eine der berühmtesten Kriminal-

FOODSHARING in Marburg



Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

- Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1
Tägl. 09.30-19.00
- Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße
Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00
- Fairteiler Kletterhalle, Rudolf-Bultmann-Straße 4g
Mo-Fr 10.00-23.00, Sa, So + feiertags 09.00-22.00
- Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße
Tägl. 09.00-18.00

TV-Tagestipp am Freitag



Kabel Eins - 20.15 Das Krokodil und sein Nilpferd

Tom, das „Nilpferd“, zeigt zahlungswilligen Touris die Savanne - Slim, das „Krokodil“, will die Tiere schützen. Da können schon mal die Fäuste fliegen, bis ein skrupelloser Spekulant die beiden Raufbolde unfreiwillig eint. Gemeinsam wollen die Jungs den üblen Kerl vertreiben...



Arsen und Spitzenhäubchen (Foto: Hasret Sahin)
Waggonhalle Produktion No. 25
Sa, So, Mo, Do zu unterschiedlichen Zeiten, Waggonhalle



Engel in Amerika (Foto: Jan Bosch)
Moderner Klassiker
Mo 19.30 Uhr, Kleines Tasch

DEIN TICKET-SHOP.

(MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

komödien der Bühnengeschichte.
⊗18.00 Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Engel in Amerika

Für alle Menschen ab 13 Jahren, die sich für Gesellschaft und gesellschaftspolitische Themen interessieren und den Glauben an eine bessere, gerechte Welt in sich tragen.
⊗19.30 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

⊗10.00-14.00 Lokschnitten, Rudolf-Bultmann-Str. 4h

Dinosaurier -

Im Reich der Urzeit
Comeback nach 65 Millionen Jahren in Marburg! Die faszinierende mobile Dinosaurierausstellung bietet die Möglichkeit, in die Welt der prähistorischen Giganten einzutauchen und mehr über deren Lebensweise zu erfahren.
⊗11.00-18.00 Messeplatz Afföller, Afföllerstr.

Schwule Theke

Offener Stammtisch für LGBT*IQ+ und Freunde.
⊗20.00 KFZ, Biegenstr. 13

VORTRÄGE

MARBURG

Einladung zum

Osterspaziergang
Reiner Braun und Anne Rieger sprechen zum Thema „Schluss mit Krieg“.
⊗11.00 Deserteurdenkmal, Frankfurter Straße

SONSTIGES

MARBURG

Osterbrunch

im LOKSCHUPPEN
Unser Osterbrunch heißt alle Hungrigen, Spätaufsteher, Paare, Freunde, Familien und Genießer willkommen, freut euch auf eine Auswahl an kalten und warmen Speisen im PAS-SIOPETUA Restaurant und in der INNOCOUP COFFEE & BAR.

REGELMÄSSIG AM MONTAG

MARBURG

Beratungstelefon

Rund um Schwangerschaft: 06421/200874
⊗12.30-13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

Chorprobe La Cappella

Ev. Kirchenchor Cappel
www.kirchenchor-cappel.de.
Außerhalb der Schulferien.
⊗18.15-19.45 Paul-Gerhardt-Haus, Zur Aue 2

GIESSEN

Laufftreff und Walking

⊗19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DIENTAG

7. APRIL

VORTRÄGE

MARBURG

Wohnen in der zweiten Lebenshälfte neu denken
Vorgestellt werden alternsgerechte Wohnformen, die soziale Kontakte und das Miteinander fördern, gerade auch in weniger bekannten Wohnformen – stets mit Fokus auf Marburg und Umgebung. Im Rahmen der Ausstellung „Wohnen im Umbruch“.
⊗16.00-18.00 Rathaus, Markt 1

SONSTIGES

MARBURG

Aquarellieren und Experimentieren

Wir tauchen ein in eine Welt voller Farben, üben uns in verschiedenen Techniken der Aquarellmalerei und entdecken die Farbverläufe passend zum Frühling. Gestalten wir unsere Osterferien bunt.
Ab 7 Jahren.
⊗11.00-13.00 KunstWerk-Statt Marburg, Schulstr. 6



10. | 11. | 12. JULI 26

FÜR DAS STADTFEST 3 TAGE MARBURG

KULTURGRUPPEN GESUCHT

Aus den Bereichen: Musik, Theater, Comedy & Kabarett, Kinderunterhaltung und Kleinkunst (Akrobatik, mimische Darstellung, Jonglage, Tanz etc.)

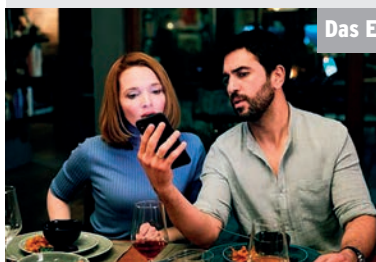
Anmeldung an 3tm@marbuch-verlag.de

oder über www.marburch-verlag.de/anmeldungen



Veranstalter: MARBUCH VERLAG GmbH, Ernst-Giller-Str. 20a, 35039 Marburg

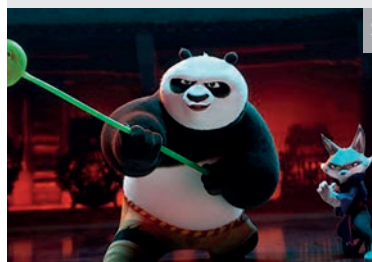
TV-Tagestipp am Samstag



Das Erste - 20.15 Das perfekte Geheimnis

Ein netter Abend unter Freunden endet im Eklat, als man spontan beschließt, alle eingehenden Handy-Benachrichtigungen mit der Clique zu teilen. Was als Spaß beginnt, steigert sich durch immer mehr ans Tageslicht kommende Geheimnisse zu einem veritablen Offenbarungseid der etwas anderen Art...

TV-Tagestipp am Sonntag



Sat 1 - 20.15 Kung Fu Panda 4

Meister Shifu eröffnet Po, dass er der neue spirituelle Führer des Tals des Friedens werden und einen Nachfolger als Drachenkrieger finden soll. Doch Panda Po will weiterhin als gefeierter Held Bösewichte jagen. Um sich ein letztes Mal zu beweisen, will Po mit Füchsin Zhen die Superschurkin Chamäleon besiegen.



tanzbar (Foto: Pexels)
Party mit DJaySanne
Mi 19.00 Uhr, KFZ



Klima Kalima (Foto: Klima Kalima)
Jazz, Blues, Folk
Mi 20.30 Uhr, Cavete

www.marbuch-verlag.de

Hier spielt die Musik!
Termine & Events - regional & schwarz auf weiß!

- Tel.: 06421-6844-68 •
- Online: marbuch-verlag.de •

MARBURGER MAGAZIN
Express

(MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de

DEIN TICKET-SHOP.

MARBURG
STADT & LAND

SONSTIGES

MARBURG
.....
Aquarellieren und Experimentieren
Wir tauchen ein in eine Welt voller Farben, üben uns in verschiedenen Techniken der Aquarellmalerei und entdecken die Farbverläufe passend zum Frühling. Gestalten wir unsere Osterferien bunt. Ab 7 Jahren.
©11.00-13.00 KunstWerK-Statt Marburg, Schulstr. 6

Enkaustik - Malen mit Wachs
Tauche mit uns in die bunte Welt der Enkaustik-Maltechnik. Kreiere deine eigenen Kunstwerke und schau was mit flüssigem Wachs alles möglich ist!
©16.00-18.00
Liesbeth&CO, Neue Kasseler Str. 14, Hinterhaus

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

MARBURG
.....
Meditation am Morgen
Meditation kennenlernen und praktizieren.
©08.00-09.00 Karma Dzung Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

Marburger Chor 1949 e.V.
www.marburger-chor.de
©19.00 Hansenhausgemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

Spieleabend - Brett vorm Kopf
Bringt gerne Freund*innen, Brettspiele & gute Laune mit.
©18.00 Cafe Trauma, Afföllerwiesen 3A

Kommunalpolitischer Arbeitskreis der Ortenberggemeinde (KopAK)
Öffentliche Sitzung des KopAK der Ortenberggemeinde.
©19.00 Haus der Ortenberggemeinde, Rudolf-Bultmann-Str. 7

REGELMÄSSIG AM DIENSTAG

MARBURG
.....
Capoeira-Angola-Training
Nzinga Marburg - Musik- und Bewegungstraining.
©19.00-21.00 Chöre- und Kulturhaus, Goerg-Voigt-Str. 89

Musiker Oliver Potratz und Oliver Steidle zusammen.
In ihrer Trioformation Klima Kalima haben sie einen eigenständigen Klang entwickelt, der modernen Jazz mit Elementen aus Rock, Blues und Folk verbindet. Bekannt wurde die Band durch Alben wie Loru, Chasing Yellow und Finn Noir (Enja Records). Für ihre Arbeit erhielt das Trio 2008 den New German Jazz Prize. Mit ihrem aktuellen Programm „Voyagers Blues“ widmet sich Klima Kalima den legendären Raumsonden Voyager 1 und 2. Seit den 1970er Jahren reisen diese durch den interstellaren Raum. Die Idee des ständigen Unterwegs bildet den Ausgangspunkt für ein musikalisches Programm voller Bewegung, Improvisationslust und klanglicher Neugier.
©20.30 Jazzclub Cavete, Steinweg 12

REGELMÄSSIG AM DIENSTAG

MARBURG
.....
Meditation am Morgen
Meditation kennenlernen und praktizieren.
©08.00-09.00 Karma Dzung Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

Marburger Chor 1949 e.V.
www.marburger-chor.de
©19.00 Hansenhausgemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

Parties/Disco

MARBURG
.....
tanzbar mit DJaySanne
Alternative Tanzparty für Leute ab 35, 45, 55...
©19.00 KFZ, Biegenstr. 13

Konzerte

MARBURG
.....
Klima Kalima
Seit über zwanzig Jahren arbeiten der finnische Gitarrist Kalle Kalima sowie die beiden Berliner

Folge uns auf Insta & TikTok!
@expressmarburg

TV-Tagestipp am Montag

3sat - 21.40 Edgar Wallace: Der Zinker

London zittert vor dem geheimnisvollen Mörder mit dem Mambagift. Inspektor Elford ermittelt für Scotland Yard und stellt fest, dass die Opfer hauptsächlich um ihren Anteil geprellte Gangster sind. Elford sieht sich in einer Zoohandlung um. Hier trifft er gleich mehrere Verdächtige.

TV-Tagestipp am Dienstag

Kabel Eins - 20.15 Der goldene Kompass

Roger ist der beste Freund der kleinen Waise Lyra. Die Kinder leben in einer fabelhaften Welt. Als Roger eines Tages unauffindbar ist, macht sich Lyra auf die Suche nach ihm. Mithilfe eines magischen Kompasses und vieler Unterstützer geht das Mädchen auf eine Reise voller Gefahren und aufregender Erlebnisse.



Dinosaurier - Im Reich der Urzeit (Foto: dinoinfo.de)
Open-Air-Ausstellung, Ausgrabungscamp u.v.m.
täglich 11.00-18.00 Uhr, Messeplatz Afföller (7.4.+8.4. geschlossen)



ReparierBar (Foto: Pixabay)
Reparieren statt wegwerfen
Do 15.00 Uhr, MaZe Marburg

GIESSEN

Laufftreff und Walking
⊗19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DONNERSTAG

9. APRIL

KONZERTE

MARBURG

German Hard Rob Clan
Zum 100. Geburtsjahr des Prince of Darkness, Miles Davis.
⊗20.30 Cavete, Steinweg 12

BÜHNE

GIESSEN

Auditions for „It's only murder“
Gesucht werden zwei Männer und zwei Frauen zwischen Ende 20 und Anfang 40, außerdem Produktionshelfer. Infos: www.keller-theatre.de.
⊗19.30 Kleine Bühne Gießen, Bleichstr. 28

MARBURG

Arsen und Spitzenhäubchen
Waggonhalle Produktion No. 25. Schwarzer Humor „at its best“ – eine der berühmtesten Kriminalkomödien der Bühnengeschichte.
⊗20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Gysi vs. Sonneborn - Kanzlerduell der Herzen

Im Einsatz gegen politische Routine.
⊗20.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

VORTRÄGE

MARBURG

Wohnraumschaffung für unterschiedliche Zielgruppen
Der FD Stadtplanung und Denkmalschutz stellt vor, was die Stadt Marburg zur Wohnraumschaffung für unterschiedliche Zielgruppen unternimmt. Im Rahmen der Ausstellung „Wohnen im Umbruch“.
⊗16.00-18.00 Rathaus, Markt 1

VERNISSAGEN

MARBURG

„Wir wollten frei sein und diese Freiheit uns selbst verdanken“
Der Warschauer Aufstand 1944 und die Rolle der damals verbotenen Organisation der Pfadfinderinnen und Pfadfinder, vormals Polens größte Jugendbewegung.
⊗08.00-16.00 Herder-Institut, Gisonenweg 5-7

SONSTIGES

GIESSEN

Workshop: „Kreatives Handwerk“
Accessoires und Schmuck aus alten Skateboards bauen. Anmeldungen über www.jbw-giessen.de.
⊗10.00-15.00 Jokus, Ostanlage 25a

MARBURG

Dinosaurier - Im Reich der Urzeit
Comeback nach 65 Millionen Jahren in Marburg! Die faszinierende mobile Dinosaurierausstellung bietet die Möglichkeit, in die Welt der prähistorischen Giganten einzutauchen und mehr über deren Lebensweise zu erfahren.
⊗11.00-18.00 Messeplatz Afföller, Afföllerstr.

Aquarellieren und Experimentieren
Wir tauchen ein in eine Welt voller Farben, üben uns in verschiedenen Techniken der Aquarellmalerei und entdecken die Farbverläufe passend zum Frühling. Gestalten wir unsere Osterferien bunt. Ab 7 Jahren.
⊗11.00-13.00 Kunstwerkstatt Marburg, Schulstr. 6

ReparierBar
Reparieren statt wegwerfen.
⊗15.00-18.00 MaZe Marburg, Biegenstr. 17

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

MARBURG

Offenes Meditationsangebot
Gelassenheit im Alltag, für Anfängende & Fortgeschrittene.
⊗18.30-20.00 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

Abendmeditation im Michelchen
Eine halbe Stunde sitzen wir in der Stille in der alten Kapelle.
⊗19.00 Elisabethkirche/Michelchen

KOMM, MACH MIT!

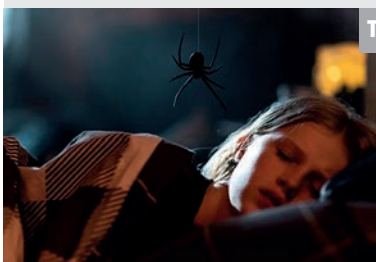
Offene Bewegungsangebote

08.04. – 31.10.

Auftakt am Weltgesundheitstag

Dienstag, 07. April, ab 15 Uhr
Elisabeth-Blochmann-Platz

TV-Tagestipp am Mittwoch



Tele 5 - 22.00 Sting

Eine kleine Spinne wächst zu einer grausigen Monsterspinne heran! Die 12-jährige Charlotte macht Jagd auf sie.

TV-Tagestipp am Donnerstag



VOX - 22.05 Mortal Engines: Krieg der Städte

In einer Zukunft, in der die Umwelt nahezu zerstört ist, müssen die Menschen angesichts einer Ressourcenknappheit um ihr Überleben kämpfen. Die Bevölkerung lebt in mobilen Städten und bekriegt sich gegenseitig.

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)

Edelsteine von KRISTALL.

HASEN in EDELSTEIN
Ostern



KRISTALL

Die Magie des Schönen

Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

flashlight

VERANSTALTUNGSTECHNIK

Ihre Veranstaltung.
Unsere Technik.
Ein Erfolg.

www.flashlight.events



**Klavierservice
Pommerien**

Ihr Klavierbaumeister

• Reparatur • Stimmung
• Konzertservise

Tel.: 06421-9536886 o. 0176-82133647
www.klavierservicepommerien.de

Frauennotruf Marburg

Beratung bei sexualisierter
Gewalt im Erwachsenenalter

06421-21438



Suchen

● Herr Strauß sucht: Vorwerk Staubsauger, Handarbeiten, Gobelin, alte Pelze, Näh-/Schreibmaschinen, Zinn, Bestecke, Militaria, Musikinstrumente, Schallplatten, Modeschmuck, Münzen, Uhren u.v.m. Seröse Abwicklung. Tel. 0172/6774027

● Suche antiken Hausrat und Trödel, Porzellan, Bronze, Zinn, altes Besteck. Desweiteren kaufe ich Kunst, Deko, alte Spazierstöcke und Angelzubehör. Kontakt: 06421-2040780 od. 0177-2931098

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch. Die letzten Exemplare gibts jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Staubsauger gesucht für Flüchtlinge. Bitte beim Express abgeben: Ernst-Giller-Str. 20a in Marburg. Danke!

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Verkaufen

● Verkäufe PS5-Spiel Battlefield 6, unbenutzt, wegen Fehlkauf, 50 Euro. Klapphandy Beafon SL646, sehr guter Zustand, 30 Euro. Drucker Envy4522, wie neu, 40 Euro. Tel. 0152-04916888.

Jobs

● Suche Nebenjob (Putz-/Haus haltshilfe, Fenster und Treppenhäuser putzen...) im Raum Marburg. Kontakt: 015208519448.

● Du hast Lust kreativ und selbstständig für den Klimaschutz 5-10 Stunden/Woche zu arbeiten? Dann bewirb dich jetzt unter climateconnect.de/join

Geschenkt

● Drehordner zu verschenken für Leitzordner. Drei Etagen. Tel. 0172-3719636

Möbel

● Gifffreie Holzwurmbekämpfung in eigener Klimakammer. Restaurierungen. Möbelbau. Sägewerk-Service. Tel.: 06421/79180. Mitmach-Schreineri.de Ihr Projekt selber machen. (gewerbl.)

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Diverses

● Biete Umzugshilfe und Entrümp lungen mit Transporter. Studentent arife!!! www.moebelmoving.de, 0171/ 9970242. (gewerbl.)

ÖKO BAU-ZENTRUM

Fachhandel und Handwerk
DIELEN • Leimbau • Naturfarben

Caldern
Zum Wollenberg 1
Telefon 06420/60600
Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr
www.eko-zentrum.de

● Umzug? Kartonagen (Profiqualität) 2,80 EUR/Stk. Abholbar Marburg/ Mitte. Außerdem fachkundige Hilfe bei der Möbelmontage. 0172-5200929.

Sport & Freizeit

● AIKIDO trad. japanische Kampfkunst. www.aikikai-marburg.de

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch. Die letzten Exemplare gibts jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Lernen/Unterricht

● Yogalehrer/in werden. Die neue Ausbildung beginnt im Januar 2027. Infos unter info@yoga-balance.de oder 06421 9790575.

● Ausbildung zur Yin-Yogalehrer/in. Start im Juni 2026. Infos unter info@yoga-balance.de oder 06421-9790575

● Yogakurse bei Yoga Balance. Bei uns werden alle Yogakurse von der

SUDOKU

MARBURGER MAGAZIN
Express

3		9	5		1	6		2
			2		7			
2				4				1
4	6						7	9
		7				8		
5	8						6	3
6				9				8
			3		2			
1		4	8		6	3		7

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3 x 3 Kästchen

Schwierigkeit:

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

leicht ●●●●

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4 x 3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express
- Sudoku -
Ernst-Giller-Str. 20a
35039 Marburg

oder per E-Mail an:

kaz@marbuch-verlag.de

**Lösung aus
Ausgabe 13-26**

1	6	2	3	4	8	5	7	9
9	7	8	5	2	6	1	3	4
3	5	4	9	7	1	6	8	2
2	3	1	4	5	9	7	6	8
7	8	9	6	1	3	2	4	5
5	4	6	2	8	7	3	9	1
4	9	5	7	3	2	8	1	6
6	1	7	8	9	5	4	2	3
8	2	3	1	6	4	9	5	7

© Projekt- und Grafikwerkstatt 2026

Krankenkasse unterstützt. Wir unterrichten ein stilübergreifendes Yoga. Infos unter info@yoga-balance.de oder 06421-9790575

Woman only!

● Der Frauennotruf Marburg e.V. bietet Beratung bei Vergewaltigung, Belästigung, Stalking und anderen Grenzüberschreitungen. Telefonische Beratung Mo 16-18 Uhr & Do 9-11 Uhr unter 06421/21438. Persönliche Beratung nach Termin. Offene Beratungssprechzeit im BiP (Am Grün 16) Di 11:30-13:30 Uhr (berollbar). Mobile Beratung zu Hause oder an einem anderen Ort möglich. www.frauennotruf-marburg.de.

● WENDO-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen, Wochenendkurs am 18.+ 19. April 2026 (Sa 10-16 Uhr und So 10-14 Uhr). Weitere Informationen und Anmeldung: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421-8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de (gewerbl.)

● Mehrwöchiger WENDO-Kurs: Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen, Start: 06. Mai bis 03. Juni 2026, immer mittwochs von 20:00 bis 22:00 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei Wendo Marburg e.V., Tel.: 06421 8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de (gewerbl.)

Workshops

● BEWUSSTER UMGANG MIT TRIGGERN. Trigger bewusst wahrnehmen und anders als automatisch damit umgehen, um zu mehr innerer Stärke und Begegnungsfähigkeit zu gelangen. Workshop am 16.04. 17-20 Uhr im GAP ZENTRUM Marburg. Info u. Anmeldung: T. 06421-22232, gap-marburg.de (gewerbl.)

● WENDO-Tageskurs „Empowerment für queere Menschen“ (ab 16 Jahre) am Sonntag, 26. April 2026, 10-15 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421-8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de (gewerbl.)

● Achtsame Kommunikation - durch Achtsamkeit wacher, klarer und gelassener in Begegnungen sein. Ein Aufbaukurs für Menschen mit Erfahrung mit Achtsamkeit. 8 Termine, dienstags, 18.15-20.45, Beginn: 12.05., Yoga-Balance, MR. Info u. Anm.: Raisa Kunstleben, www.achtsamkeit-in-marburg.de, 06422/3080501 (gewerbl.)

Reisen/MFG

● Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silvbertal) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Personen (weitere Personen je 10,- EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/664/5922292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at

Suche Wohnung

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Kontakt

● Er, freundlich, sucht Frauen zum Treffen und zum Spaß haben. 0172-4976367.

● Nette SIE, 58, 1,76m, berufstätig, sucht sympathischen und zuverlässigen IHN für schöne Beziehung. Chiffre: 13/26-7777

● Ich (m) suche dich (w) um gemeinsam Zeit zu verbringen und würde mich freuen, wenn mehr daraus wird. Meld dich, Tel: 06421-1862161.


MARBURG
 Die Universitätsstadt



BAUZEICHNER*IN
 EG 6 TVöD / unbefristet / Teil-/Vollzeit

LANDSCHAFTSPLANER*IN GEWÄSSER
 EG 11 TVöD + Arbeitsmarktzulage
 / unbefristet / Teil-/Vollzeit

PÄDAGOGISCHE AUSHILFSKRAFT
für die nachschulischen Betreuungsangebote
 EG S 2 TVöD-SuE / befristet / Teilzeit

MEHR STELLENANGEBOTE
marburg.de/stellenangebote



**WIR FREUEN UNS AUF IHRE
ONLINE-BEWERBUNG!**

Magistrat der Universitätsstadt Marburg |
 Fachdienst Personal, 35035 Marburg

Reiselust?



Reisen - regional & schwarz auf weiß!

Tel.: 06421-6844-68
 Online: marbuch-verlag.de



 KW 15 MITTAGSTISCH 12 - 14 UHR *alle Gerichte inkl. Dessert *mit reichhaltigem Salatbuffet		
MONTAG 06. APRIL	WEGEN FEIERTAG GESCHLOSSEN! WIR WÜNSCHEN IHNEN EINEN SCHÖNEN OSTERMONTAG	0,00 €
DIENTAG 07. APRIL	SCHWEINEGESCHNETZELTES „ZÜRCHER ART“ SPÄTZLE	8,20 €
MITTWOCH 08. APRIL	HÄHNCHENSCHENKEL REIS BALKANGEMÜSE	7,90 €
DONNERSTAG 09. APRIL	GEKOCHTES RINDFLEISCH MEERRETTICHSSOÛSE SALZKARTOFFELN	8,90 €
FREITAG 10. APRIL	AUFGABUNG EINER GROSSEN VERANSTALTUNG, BIETEN WIR HEUTE LEIDER KEINEN MITTAGSTISCH AN	0,00 €
	LAUCHKUCHEN MIT OLIVEN & HIRTENKÄSE ÜBERBACKEN	7,50 €
	SELLERIE "CORDON BLEU" KRÄUTERSAUCE SALZKARTOFFELN	7,80 €
	VEGANES SHAKSHUKA (TOMATEN-PAPRIKA-GEMÜSE) REIS	7,50 €

UNSERE PARTNER


Vorbestellungen bis täglich 11:30 Uhr möglich.
 TTZ MARBURG | SOFTWARE CENTER 3 | WWW.TTZ-MARBURG.DE | VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE | 06421 205 160



Autos

Zweiräder

- Suche BMW, Mercedes, Audi
gerne auch ältere Modelle mit hohen Kilometer oder reperaturbedürftig. Tel: 017622051453.

- Kaufe PKW, Geländewagen, Busse aller Art an. Egal ob Unfall- od. Motorschäden, ohne TÜV und hohe Km-Zahl. Umweltplakete, BJ spielt keine Rolle. Bitte alles anbieten. 0172/7881362. (gewerbl.)

- Opel Astra-H günstig abzugeben, Benziner, HU 03/27, ca. 200 TKm, technisch o.k., AHK, Probefahrt möglich, VB 1.200 EUR. Kontakt: rumbamail@web.de

- Silence E-Roller ("125er"), nur ca. 700 km gefahren, mit Topcase für 5.000 Euro zu verkaufen. Weiteres Zubehör (Helm, Bekleidung...) VB 0173 8443741.

- Suche Schrauber für Motorrad
Yamaha XT125R, Enduro, Bj. 2011!
Scheunenfund, viel Arbeit!!! Tel.
0178-1649334.

NOCH
MEHR
KLEINANZEIGEN



www.marbuch-verlag.de

FLOHMARKT-ANZEIGENCOUPON

An das Marburger Magazin EXPRESS

Stichwort: »Flohmarkt«, Ernst-Giller-Str. 20a, 35039 Marburg

Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in der nächsten erreichbaren Ausgabe.

Online: www.marbuch-verlag.de

>> Annahmeschluss für donnerstags ist jeweils montags 14 Uhr

[illegible]

Die folgenden Angaben sind für eine Veröffentlichung Ihrer Kleinanzeige erforderlich. Sie werden nicht mitgedruckt.

Vor- und Zuname:

Straße, Wohnort:

Scheck über EUR

Bargeld (o. Briefmarken) über EUR

liegt bei.

Buchen Sie EUR

vom Konto/IBAN:

ab.

Bank:

BIC:

Unterschrift:

Auftrags-Nr.:

* Preise für gewerbliche Kleinanzeigen auf Anfrage

(wird vom Verlag vergeben)

PRIVAT AN PRIVAT

Erscheint in Ausgabe Nr.:

☐	☐	☐	☐
☒ Bis 4 Zeilen			4,00 EUR
☒ 5 Zeilen			4,60 EUR
☒ 6 Zeilen			5,20 EUR
☒ 7 Zeilen			5,80 EUR

Jede weitere Zeile 0,60 EUR
Hervorhebungen sind nicht möglich.

■ Chiffre-Gebühr	4,00 EUR
------------------	----------

**Alle Zuschriften kommen
per Post.**

RUBRIK (Preis gilt für eine Rubrik!)

RUBRIK

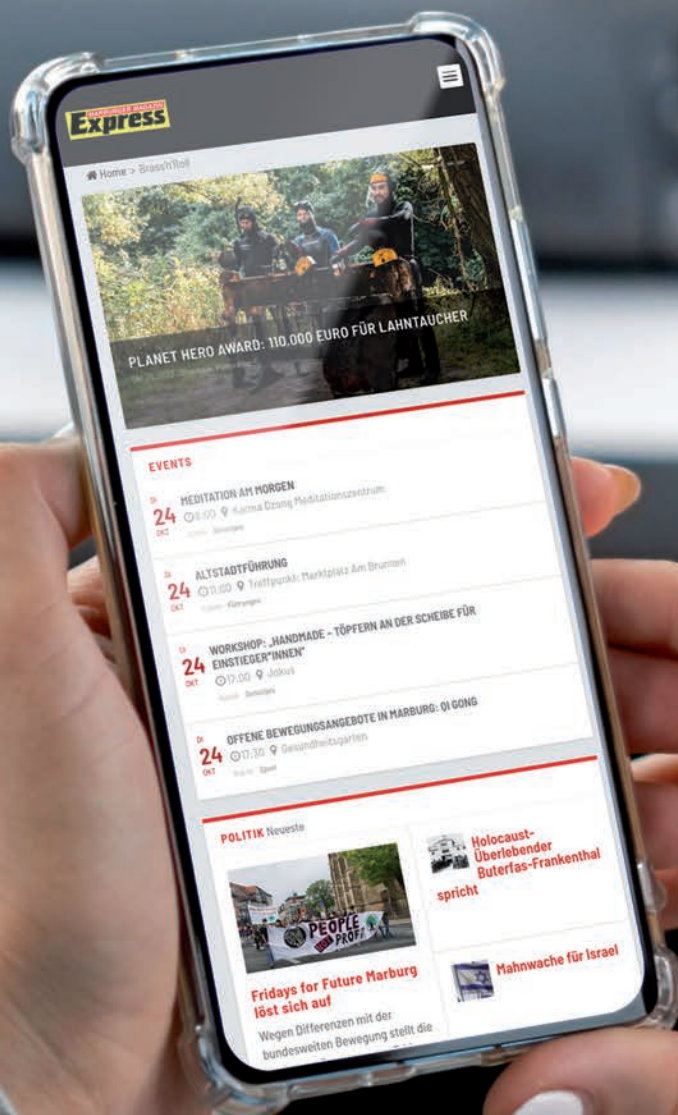
(Preis gilt für eine Rubrik!)

- | | |
|--|--|
| ☐ Suchen | ☐ Workshops |
| ☐ Verkaufen | ☐ Tanz & Theater |
| ☐ Musik | ☐ Kunst & Kreatives |
| ☐ HiFi | ☐ Women only! |
| ☐ TV/Video/Foto | ☐ Kinder |
| ☐ Computer | ☐ Reisen/MFG |
| ☐ Kleider | ☐ Sport & Freizeit |
| ☐ Tiere | ☐ Suche Wohnung |
| ☐ Möbel | ☐ Biete Wohnung |
| ☐ Diverses | ☐ Geschenk |
| ☐ Jobs | ☐ Gruß & Kuss |
| ☐ Lernen/Unterricht | ☐ Kontakt |

FAHRZEUGMARKT

- Autos
- KFZ-Zubehör
- Zweiräder
- Sonst. Fahrzeuge

Sie zahlen einmalig den normalen Tarif, dafür erscheint Ihre Anzeige unverändert bis Ihr Fahrzeug verkauft ist. Wenn wir nach 4 Erscheinungen nichts von Ihnen hören, gehen wir davon aus, dass Ihr Fahrzeug verkauft wurde und nehmen die Anzeige raus.



Unsere Express-Website
Immer und überall dabei!
Optimiert für Smartphone,
Tablet & Co.



MÄRKTE

beim Stadtfest 3 Tage Marburg

Fr 10.7. – So 12.7.26

Schlosspark (Fr–So), Lahnufer (Sa+So)

Gesucht werden Krammarkt- und Trödelhändler*innen, Kunsthandwerker*innen (gerne mit Vorführung), Fahrgeschäfte, Süßwaren- und Imbiss-Stände sowie Informationsstände von Vereinen.

**Anmeldeschluss:
Montag, 11. Mai 2026**

Markttorte:

Schlosspark (Fr–So) & Arcaden (Fr–So) • Lahnufer (Sa+So)

Bewerbungsunterlagen anfordern:

per Telefon : 06421 / 205-800

per Post : Stadtwerke Marburg Immobilien GmbH – Stichwort „Markt“,
Software-Center 3, 35037 Marburg

Online-Formular : www.marbuch-verlag.de/anmeldungen/markthaendlerinnen



Online-
Anmeldung



Anforderung

Bitte übersenden Sie mir / uns die Bestellformulare für Marktstände beim Stadtfest 3 TAGE MARBURG 2026

Name der Firma / des Vereins

Vor- und Zuname Inhaber*in/Verantwortliche*r

Straße / Haus-Nr. / PLZ / Ort

Telefon

Telefax

Mobil

Ich bin / wir sind

☐ Krammarkthändler*in

☐ Kunsthandwerker*in

☐ Verein

☐

☐ Da ich / wir über Info-Unterlagen zum Stand verfüge(n), lege ich / legen wir diese der Bewerbung bei.

